

# NBB News us

Seiten 6/7 beachten!  
Antrag zur Änderung der Trak-  
tandenliste für die Gemein-  
versammlung vom 27. Mai 2008





BICHELSEE-BALTERSWIL

## Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Bichelsee-Balterswil

### Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 193, 06/08 ist am Freitag, 06.06.2008.**

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie ca. am 13.06.2008.

### Impressum

#### Redaktion &

#### Produktion:

Beat Imhof  
Daniel Germann

**Druck:** Bidruck Wallenwil

**Auflage:** 1300 Ex.

**Adresse:** Beat Imhof  
Zielwies

8362 Balterswil

Fon 971 26 16

Fax 970 08 39

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch

**Abo:** A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

### Inserate

#### Grösse:

1/8 Seite	67x46mm	Fr. 40.-
1/4 Seite	67x96mm	Fr. 60.-
1/4 Seite	138x46mm	Fr. 60.-
1/3 Seite	138x63mm	Fr. 75.-
1/2 Seite	138x96mm	Fr. 110.-
1 Seite	138x197mm	Fr. 200.-

#### Preise:

<b>Mengenrabatte</b>	3x	10%
	6x	15%
	10x	20%

**Satz** nach Aufwand

- 4 Gratulationen
- 4 Amtliches
- 5 Editoriales
- 6 Politische Gemeinde
- 15 Gartenhaag
- 19 Volksschulgemeinde
- 24 Elternforum
- 25 Musikschule
- 26 Kirche
- 30 Wirtschaft
- 31 Politik / Parteien
- 33 Schaufenster
- 36 Institutionen
- 44 Vorschau
- 54 Rückspiegel
- 60 Sportnetz
- 64 SportlerInnen
- 68 Termine



S. 54

*Nie ausgekocht ...*



S. 56

*schmissige Unterhaltung in Eintracht*



S. 26

*Auffahrtsgottesdienst auf dem Bauernhof*

### Titelbild

schweiz.bewegt bewegt auch in Bichelsee-Balterswil, zum Beispiel am 3. Mai anlässlich der Auftaktveranstaltung mit einem Ausmarsch in die erwachende Natur



FOTO: BEAT IMHOF



Auflage  
Umzonung

S. 7

## Wir gratulieren herzlich

- **zum 85. Geburtstag Anna Traxler-Schneider** am 06. Mai 08  
Unterdorf 7, Bichelsee
- **zur Diamantenen Hochzeit Margreth & Ernst Preisig-Frehner** am 8. Mai 08  
Steig 192, Bichelsee
- **zum 85. Geburtstag Ernst Beerli-Hüsler** am 13. Mai 08  
Kirchgasse 12, Bichelsee
- **zum 99. Geburtstag Hedwig Muff-Traxler** am 16. Mai 08  
Bachweg 5, Bichelsee
- **zum 97. Geburtstag Augustina Münst-Brühwiler** am 21. Mai 08  
Pfelegeheim Münchwilen
- **zum 94. Geburtstag Emma Plüss-Keller** am 24. Mai 08  
Brenngrüttistr. 16, Bichelsee
- **zur Goldenen Hochzeit Maria & Bruno Leutenegger-Spreitzer** am 24. Mai 08  
Auenwiesenstr. 1, Bichelsee

Wir wünschen den Jubilarinnen und den Jubilaren für die Zukunft nur das Beste, möglichst gute Gesundheit und viel Gfreuts im neuen Lebensjahr.

## Amtsblatt

### Handelsregister

18. 4. 2008. **Rolf Niederer AG**, bisher in Bichelsee-Balterswil, CH-440.3.007. 337-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 66 vom 6. 4. 2005, S. 12, Publ. 2778344). Statutenänderung: 16. 4. 2008. Firma neu: **SK-Service AG**. Sitz neu: Amriswil. Domizil neu: Tellstrasse 8, 8580 Amriswil. Zweck neu: Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Administration, Finanzen, Human Resources sowie Organisation gegenüber anderen Betrieben/Organisationen und Privatpersonen. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, verwalten, belasten, veräussern und überbauen, sich an anderen Unternehmen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten, Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und Handel mit Waren aller Art sowie Import und Export von Gütern/Dienstleistungen betreiben. Mitteilungen neu: Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder Zustellung gegen Empfangsbestätigung, soweit deren Adressen bekannt sind, andernfalls durch Publikation im SHAB. Ausge-

schiedene Personen und erloschene Unterschriften: Niederer, Rolf, von Lutzenberg, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Keller, Stefan, von Truttikon und Zihlschlacht-Sitterdorf, in Amriswil, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

### Handänderungen

12. März 2008, **Grundstück Nr. 1019**, 1740 m<sup>2</sup>, Bichelsee, Acker, Wiese,Weide;Veräusserer Auer Karl, Bichelsee, erworben am 29. 4. 1970; Erwerber Imhof Georg, Aadorf, und Schönenberger Simon, Wilen bei Wil.

2. April 2008, Fischingen/Bichelsee-Balterswil, **Grundstücke Nrn. 1643, 1001, 1002, 1005, 1007, 1075, 1516, 2007, 2008 und 2009**, 259605 m<sup>2</sup>, Land, Strasse, Wiese,Wald,Weid, Hackebärg,Underi Weid, Grueb, Wohnhaus, Scheune, Bienenhaus;Veräusserer Buchholz-Kaiser Annemarie, Dussnang, erworben am 9. 12. 2002 und 24. 12. 2001; Erwerber August Kaiser's Buurehof AG, Dussnang.

## schon noch

Die NBB-Redaktion gibt sich ja recht neutral und kann nicht viel falsch machen, wenn unter den Gratulationen noch angeführt ist, dass wir den Jubilierenden nur das Beste, möglichst gute Gesundheit und viel Gfreuts wünschen. Das können wir ja immer und überall gebrauchen, auch wenn wir nicht gerade vor 95 Jahren geboren wurden oder wir unsere Liebe des Lebens nicht gerade vor 50 Jahren an uns gebunden haben. Damit will ich nicht sagen, dass die Angaben in den NBB immer über alle Zweifel erhaben sind. Auch schon stand da ein falsches Datum oder wurde ein Geburtstag einfach unterschlagen – jedoch sicher nie mit Absicht.

Eigentlich würde mich selber jeweils interessieren, wie es diesen Leuten geht und noch mehr, wie es ihnen ergangen ist. Da gäbe es ja wahrlich Bände, ganze Festplatten gar zu füllen mit Geschichten und Anekdoten, mit Antworten auf Fragen, die wir uns alle ab und an stellen – oder wenigstens stellen sollten. Es gibt doch nichts Spannenderes, als Geschichten aus Zeiten zu hören, in welche wir uns heute fast nicht mehr hineinversetzen können, in denen aber Leute gelebt haben, die heute noch unter uns weilen.

Radiomacherinnen hätten da wahrlich mehr Möglichkeiten. Anstatt nur zu gratulieren, könnten sie ganze Sendungen mit diesen Menschen füllen. «der 97jährige Jubilar wohnt noch immer im eigenen Haus», «die 98jährige Jubilarin kocht noch jeden Tag für sich selber», «unser 100jähriges Geburtstagskind liest noch jeden Tag die Zeitung» – die Moderatoren auf Radio DRS geben sich für artige Gratulationen ja alle Mühe und hätten mit dem neuen Sendegefäss der «Musikwelle» noch mehr Zeit, um davon zu erzählen, was unsere Greisinnen und Greise alles noch können.

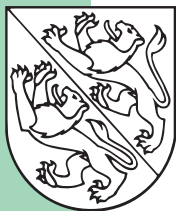
Natürlich ist dieses «noch» freundlich gemeint, letztlich aber doch sehr verdächtig. Es misst den alten Menschen an den Fähigkeiten des jungen, an seiner Vergangenheit. Dabei gäbe es von ihm weit Wichtigeres zu erzählen, nicht von dem, was er «noch», sondern nämlich das was er «schon» kann.

Etwas so: «Er hat schon erkannt, dass Geld allein nicht glücklich macht», «sie hat bereits eingesehen, dass man im Alter etwas närrisch sein darf und nicht alles auf die Goldwaage legen muss», «ihr sind heute innere Werte wichtiger als der Schein» oder «er hat schon entdeckt, dass die Welt ein Tollhaus ist.»

BEAT IMHOF

### Goldring gefunden

Auf der Feldstrasse entlang des Soorbachs zwischen der Bachgarage und Ifwil wurde ein kleiner goldener Ring gefunden, mit Inschrift: «Jg 1944 Willi Weihn.»  
Hinweise und Anfragen bitte an 071 971 39 57 (Amrhein, Wallenwil)



**OFFIZIELLE MITTEILUNG: TRAKTANDENLISTENERGÄNZUNG**

**Diese Mitteilung gilt als offizieller Antrag zu einer Traktandenänderung für die Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2008 der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil.**

**Zur Bekanntgabe dieser Änderung werden keine persönlichen Einladungen verschickt.**

**Ergänzung der Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2008 / Antrag betreffend Änderung des Zonenplanes**

Am 25. April 2008 sind Unterschriftenbögen mit 218 Unterschriften (gültig 215) von Stimmberechtigten eingegangen mit dem Antrag, es sei eine ausserordentliche Gemeindeversammlung einzuberufen zwecks Umzonung der Parzelle Nr. 1019 in Bichelsee von der Zone WG3 in die Zone WG2/W2.

Gemäss Art. 19a der Gemeindeordnung können ein Zehntel der stimmberechtigten Einwohner den Erlass, die Änderung oder Aufhebung von Reglementen oder Beschlüssen verlangen, die in die Kompetenz der Gemeindeversammlung fallen. Gemäss § 5 des Kantonalen Planungs- und Baugesetzes erlässt die Gemeinde das Baureglement und den Zonenplan, weshalb mit dem Begehren der Stimmberechtigten eine Initiative im Sinne von Art. 19a der Gemeindeordnung vorliegt. Das erforderliche Quorum von einem Zehntel der Stimmberechtigten ist erreicht.

Am 27. Mai 2008 findet eine Gemeindeversammlung statt. Die Einladung mit Traktandenliste und Botschaft ist bereits verabschiedet und den Stimmberechtigten

zugestellt worden. Der Gemeinderat ist auf Grund der Eingabe der Stimmberechtigten vom 25. April 2008 zum Schluss gekommen, dieses Geschäft an der bereits feststehenden Gemeindeversammlung zu behandeln und demzufolge die Traktandenliste entsprechend zu ergänzen.

In verfahrensrechtlicher Hinsicht ist indessen darauf hinzuweisen, dass nicht unmittelbar über die Umzonung entschieden werden kann. § 29 ff des Planungs- und Baugesetzes sieht für neue und abgeänderte Pläne eine öffentliche Planaufgabe und ein Plangenehmigungsverfahren vor. Was die Planaufgabe betrifft, so ist dieses Verfahren vor der Beschlussfassung der Gemeindeversammlung über eine allfällige Änderung des Zonenplanes betreffend die Parzelle Nr. 1019 durchzuführen. An der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2008 haben deshalb die Stimmberechtigten gestützt auf das Begehren der Stimmberechtigten gemäss Art. 19a der Gemeindeordnung allein darüber zu befinden, ob dem Gemeinderat der Auftrag zu erteilen sei, bezüglich der Parzelle Nr. 1019 das Verfahren zur Umzonung von der Zone WG3 in die WG2/W2 einzuleiten. Sofern die Stimmberechtigten dem Gemeinderat diesen Auftrag erteilen, wird er entsprechend handeln und das Ergebnis ist dann nach Durchführung des Planaufgabenverfahrens den Stimmberechtigten an einer kommenden Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

Aufgrund der massgeblichen Sach- und Rechtslage unterbreitet der Gemeinderat folgendes neues Traktandum 3. Die nachstehenden und bereits publizierten Traktanden werden jeweils um eines zurückversetzt.

**OFFIZIELLE MITTEILUNG: TRAKTANDENLISTENERGÄNZUNG****Traktandum 3 (neu)**

Beschlussfassung über den Antrag von 215 Stimmberechtigten betreffend Umzonung der Parzelle Nr. 1019 in Bichelsee von der Zone WG3 in die Zone WG2/W2 verbunden mit dem Auftrag an den Gemeinderat, das

Verfahren zur Änderung des Zonenplanes einzuleiten und durchzuführen. (Die Abstimmung wird schriftlich durchgeführt).

DER GEMEINDERAT BICHELSEE-BALTERSWIL

**Bauamt**  
Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee  
Telefon 071 973 99 75  
Telefax 071 973 99 79  
www.bichelsee-balterswil.ch

**Öffentliches Auflageverfahren****Umzonung Parz. 296/297/298 von G in WG 3**

Die Zonenplanänderung mit dem zugehörigen Planungsbericht kann während der Auflagefrist zu den ordentlichen Bürozeiten auf der Gemeindeverwaltung, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, eingesehen werden. Die Zonenplanänderung unterliegt dem Einspracheverfahren und dem fakultativen Referendum gemäss § 5 Abs. 3 PBG.

**Auflagefrist: 9. Mai 2008 – 29. Mai 2008**

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Bichelsee-Balterswil einzureichen.

*Bichelsee, 5. Mai 2008*

*Der Gemeinderat*

Zu vermieten in **Bichelsee, Hauptstr. 28,**  
zum 01.02.2008 oder nach Vereinbarung eine

**2 1/2 Zimmer-Wohnung**

**schöner Ausbau mit Balkon, 1. OG, Keller- und Estrichabteil, Autoabstellplatz**  
**Miete Fr. 930,- inkl. VZ Nebenkosten,**

**Auskunft und Besichtigung:**  
**Herr W. Stauber, Hauswart, Tel. 071 971 27 09**

## Politische Gemeinde

### Aus Gemeinderat und Verwaltung

**Rücktritt Gemeindeammann**  
**Aus Altersgründen wird Richard Peter spätestens per 31. Mai 2009 sein politisches Amt als Gemeindeammann der Gemeinde Bichelsee-Balterswil niederlegen. Mit 65 Jahren habe er das Bedürfnis kürzer zu treten.**

Laut Paragraph 34 Abs. 2 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht muss der Vorsitzende der Gemeindebehörde einen Rücktritt während der Legislaturperiode durch das Departement für Inneres und Volkswirtschaft bewilligen lassen. Der Rücktritt wurde durch den zuständigen Departementchef Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer mit Schreiben vom 28. April genehmigt. Genehmigt wurde auch nachstehendes Vorgehen des Gemeinderates zur Neuwahl eines Gemeindeammanns der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil.

1. Einreichung der Vorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste:  
 Bis spätestens 3. August 2008:
2. 1. Wahlgang: 28. Sept. 2008
3. Allfälliger 2. Wahlgang: 2. Nov. 2008

**Kandidatinnen und Kandidaten zur Aufnahme auf die Namensliste sind an die Gemeindekanzlei Bichelsee-Balterswil zu melden.**

Richard Peter bedankt sich in seinem Rücktrittsschreiben an die Parteien und an die Presse für die gute Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das er über die Parteigrenzen hinaus gespürt habe. Ein herzlicher Dank gehöre auch den Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil die ihm

während 22 Jahren ihr Vertrauen aussprachen – zuerst während 10 Jahren als Ortsvorsteher von Balterswil und seit 1996 als Gemeindeammann von Bichelsee-Balterswil. Er habe die Arbeit als Gemeindeammann sehr gerne ausgeführt – nun freue er sich aber auch auf ruhigere Zeiten.

### Entwicklung Wohnbevölkerung

Die Thurgauer Wohnbevölkerung nahm im Jahr 2007 um 1,1 Prozent zu. Damit war der Zuwachs weit höher als im Vorjahr. Vor allem die Zentren zogen zusätzliche Wohnbevölkerung an. Zugenommen hat insbesondere die ausländische, allen voran die deutsche Wohnbevölkerung. Die Altersstruktur hat sich weiter nach oben verschoben.

Bezirke nach Wachstum:

Kreuzlingen	1,7%
Steckborn	1,5%
Arbon	1,3%
Weinfelden	1,2%
Frauenfeld	1,1%
Münchwilen	0,9%
Bischofszell	0,3%
Diessenhofen	0,0%

In unserem Bezirk hat Sirnach das stärkste absolute Wachstum (Plus 99 Personen), Prozentual die Gemeinde Eschlikon mit 2,4 Prozent.

Die Gemeinde Rickenbach hat mit 30,8 Prozent den höchsten Ausländeranteil im Bezirk Münchwilen.

### Gemeinde Bichelsee-Balterswil

In unserer Gemeinde war auf den Stichtag ein kleiner Rückgang von 0,2 Prozent oder um 4 Personen zu verzeichnen

### Wohnbevölkerung

1990	2000	2006	2007
2'065	2'277	2'465	2'461

Am 31. Dezember 2007 lebten in Bichelsee-Balterswil 2'271 SchweizerInnen und 190 (oder 7,7 Prozent) AusländerInnen. 1'255 sind männlichen und 1'206 (oder 49 Prozent) sind weiblichen Geschlechts.

### Altersklassen absolut in Prozent

0 - 19	606	24,6
20 - 39	573	23,3
40 - 64	953	38,7
65 - 79	247	10,0
80+	82	3,3

### Gewerbe

#### Absage Gewerbeapéro vom 19. Juni

Die Zusammenkunft des Gewerbes, welche auf den 19. Juni 2008 geplant war, wird in diesem Jahr zugunsten des Schlussabends für die Aussteller am Schaufenster 2008 ausfallen. Das Datum des Ausstellerabends wird zu gegebener Zeit mittels schriftlicher Einladung bekannt gemacht.

#### Erteilung der Bewilligung zur Führung des Restaurant Morgensonne, Loh

Der Gemeinderat hat Frau Ella Brauchli, Hauptstr. 29, 8363 Bichelsee, das Patent mit Alkoholausschank für das Restaurant Morgensonne im Loh erteilt. Ab dem 1. Mai wird das Restaurant Morgensonne unter der neuen Leitung geführt. Wir wünschen Frau Brauchli eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit.

#### Stand der Politischen Gemeinde am Schaufenster Bichelsee-Balterswil

Das Interesse an der Gefahrenkarte an unserem Stand war eher mässig. Die Leute mussten gezielt darauf angesprochen werden. Der Fotowettbewerb unserer Gemein-

de ist allerdings sehr gut angekommen. Ebenfalls ein grosser Erfolg war die Integration der Spitex, viele Besucher haben sich über ihr Wirken erkundigt und die Blutdruckmessung benutzt.

#### Auslosung des Wettbewerbs

Nachstehende Personen haben beim Wettbewerb der Politischen Gemeinde einen Preis gewonnen:



1. Büchi Regula, Balterswil (Essensgutschein Wert Fr. 80.00)
2. Widmer Monika, Bichelsee (Einkaufsgutschein Wert Fr. 50.00)
3. Andri Judith, Bichelsee (Einkaufsgutschein Wert Fr. 30.00)
4. Hubmann Luzia, Aadorf (Einkaufsgutschein Wert Fr. 20.00)
5. Zürrer Rosmarie, Bichelsee (Einkaufsgutschein Wert Fr. 20.00)

Die Ränge 6 bis 15 erhalten ein Leibchen der Politischen Gemeinde.

6. Huber Hanspeter, Balterswil
7. Thum Walter, Balterswil
8. Kuttelwascher Otto, Balterswil
9. Faust Adrian, Balterswil
10. Brüngger Monika, Balterswil
11. Andri Christian, Bichelsee
12. Müller Claudia, Bichelsee
13. Imhof Franz, Balterswil
14. Imhof Beat, Balterswil
15. Studer Carmen, Balterswil



*«Glücksfee Susanne Faust» zieht unter Aufsicht des Gemeindeammanns die GewinnerInnen aus den zahlreichen TeilnahmeCoupons.*

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern. Die Preise werden vorgängig der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2008 um 19.30 Uhr übergeben. Es erfolgt eine persönliche Einladung.

## Jagdrecht

### Austritt aus Jagdgesellschaft Steig-Tannegg

Die Obmannschaft hat uns mitgeteilt, dass der Mitpächter Herr Ernst Dürr, Wilsteinstr. 70, 8500 Frauenfeld aus dem Pachtvertrag und damit aus der Jagdgesellschaft Steig-Tannegg per 31.03.08 ausgetreten ist. Die Nachfolge ist noch nicht geregelt.

## Fischrecht

### Abschlussbericht Befischungsstudie Lützelburg 2003-2007

Ein Abschlussbericht der Befischungsstudie in der Lützelburg ist uns überreicht worden. Die Resultate zeigen, dass die hormonelle Belastung sehr gering ist und kaum einen Einfluss auf den Bestand der Forellen haben dürfte. Ebenso vermerken die Autoren die positive Situation, dass sich der Forellenbestand trotz Besatzstopp sehr stabil verhielt. Aus diesem Grund sehen die Fischereiverwaltung und die Fischereiaufsicht im Moment keine Notwendigkeit für weitere Besätze. Da die Naturverlaichung anscheinend genügend funktioniert, wird empfohlen - nicht zuletzt aus Kostengründen - auf weitere Besätze zu verzichten.

## Gräberräumung 2008

### Voranzeige für den katholischen Friedhof Bichelsee

Wegen Ablauf der Grabesruhe wird die Grabreihe aus den Jahren 1984 bis 1986 auf dem katholischen Friedhof in Bichelsee

am 1. September 2008 geräumt. Familienangehörige, welche über den Grabstein oder über diverse Symbole verfügen wollen, werden gebeten, diese **bis zum 30. August 2008** zu entfernen, ansonsten darüber verfügt wird. Die Angehörigen der betroffenen Gräber werden in absehbarer Zeit schriftlich orientiert.

## Veranstaltungen

### Schweiz bewegt 2008

Im Mai findet, wie in den vorherigen Jahren, die Gesundheitswoche statt. Dieses Jahr haben 192 Gemeinden zu einem «Wettkampf» mit einer anderen Gemeinde zugesagt. Bichelsee-Balterswil wird gegen die Gemeinde Schönholzerswilen antreten. Dabei werden mit Startnummern, welche mit einem Strichcode versehen sind, die „Bewegungsminuten“ ermittelt. Gewinner

# *schweiz.bewegt*

ist jene Gemeinde, die am meisten „Bewegungsminuten“ vorweisen kann. Jeden Abend werden die aktuellen Zeiten auf das Internet geladen. Die Vereine unserer Gemeinde werden keine Ferien machen, sondern ihre Stunden durchführen und die Bevölkerung ist dazu eingeladen. Für die Kinder wird der Ferienspass wie bisher durchgeführt. Die Idee ist auch, dass die beiden Gemeinden sich besuchen.

Sollte unsere Gemeinde verlieren, wird Schönholzerswilen mit einer Delegation zu einem Rundgang in unserer Gemeinde und dem Brunch zum 1. August. Die Aufgabe der Gemeinde besteht lediglich darin, mit Schönholzerswilen Kontakt aufzunehmen. Die restliche Organisation liegt beim Sportnetz.

Jede Gemeinde, die bei «Fit für die Euro» mitmacht, erhält aus dem Sporttoto 3'000 Franken.

**Empfang vom Schweizer Gesangfest**

Der Damenchor Balterswil und der Männerchor Bichelsee beteiligen sich am Schweizer Gesangfest in Weinfeld. Der Empfang findet am 8. Juni um 19:30 Uhr im Schulzentrum Lützelburg statt. Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

**Bundesfeier 2008**

Wiederum wird die Bundesfeier am 1. August 2008 mit einem Brunch im Schulzentrum Lützelburg gefeiert. Für die musikalische Umrahmung wird die Musikgesellschaft «Eintracht» besorgt sein. Bereits zum zweiten aufeinander folgendem Mal ist der Regierungspräsident des Kantons Thurgau zu Gast an unserer Feier. Diesmal wird es Regierungsrat Bernhard Koch sein der zu uns sprechen wird. Der NBB vom Monat Juli werden die entsprechenden Anmeldeformulare beigelegt. Reservieren Sie das Datum des 1. Augusts für unsere Feier im Schulzentrum. Der Männerchor Bichelsee und der Tennisclub Balterswil-Bichelsee werden Sie kulinarisch verwöhnen.

**Neuzuzügerapéro am 19.09.**

Wegen Terminüberschneidungen wird der Anlass zur Begrüssung und Orientierung der Neuzuzüger neu auf den Freitag, 19. September festgelegt.

**Leerwohnungsbestand****Zählung leer stehender Wohnungen vom 1. Juni 2008**

Leer stehende Wohnungen sind bis 06. Juni 2008 an das Gemeindeammannamt zu melden.

**Definition Leerwohnungen**

Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die als bauliche Einheit zur Unterbringung eines oder mehrerer Haushalte bestimmt ist und die zum Zeitpunkt der Zählung ausschliesslich Wohnzwecken dient. Eine Wohnung verfügt über einen eigenen Eingang, eine Heizung sowie über eine Küche oder Kochnische.

Als Leewohnungen bzw. leer stehende Wohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen, welche folgende zwei Bedingungen erfüllen:

- Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni) unbesetzt aber

**Baugesuche**

Eisenring Martin + Martina, Engstrasse 17, Bichelsee  
 Wörz Beat, Im Fallen 1, Balterswil  
 Ender Alex, Ringstrasse 9, Bichelsee  
 Olminkof Helmut, Birkenweg 5, Balterswil  
 Schwager Leo, Aadorferstrasse 1, Ifwil/Balterswil  
 Meier Hanspeter, Bachstrasse 18, Itaslen/Balterswil

Neubau EFH, Landstrasse 31a, Itaslen  
 Erweiterung Sitzplatz, Stützmauer  
 Neubau EFH, Sonnmattstr. 30, Balterswil  
 Gartenhaus  
 Fotovoltaikanlage  
 Sichtschutz aus Holz, Höhe 1,8 Meter

GREGOR KRETZ, BAUAMT

bewohnbar sind und  
- die am Stichtag (1. Juni) zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden. Dazu gehören auch annähernd fertig erstellte Wohnungen die zur Miete oder zum Verkauf ausgeschrieben sind, deren Innenausbau jedoch erst nach Mietvertrags- oder Verkaufsabschluss zu Ende geführt wird. Ferien- oder Zweitwohnungen und -häuser zählen als leer stehende Wohnungen, sofern sie das ganze Jahr bewohnbar und zur Dauermiete von mindestens drei Monaten oder zum Verkauf ausgeschrieben sind.

### Gitterrost, Feuerbrand

#### Neue Feuerbrandverantwortliche

Nachdem Vreni Karle und Irene Brinkmann per Ende 2007 ihren Rücktritt eingereicht haben, stellen sich Christiane Werner, Stiegacker 2 und Christian Andri, Unterdorf 5 neu für diese anspruchsvolle Aufgabe

zur Verfügung. Sie werden durch das Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg in ihre zukünftige Aufgabe eingeführt. Wir danken Frau Werner und Herr Andri für ihre Bereitschaft und freuen uns auf eine erspriessliche Zusammenarbeit.

#### Speisung Pflanzenschutzfonds

Gemeinden und Bauern zahlen ab 2008 mehr in den Pflanzenschutzfonds. Der Regierungsrat hat die Gemeinde- und Bewirtschafterbeiträge für den Pflanzenschutzfonds erhöht. Er begründet die Verdoppelung der Beiträge mit dem unverändert hohen Infektionsdruck des Feuerbrandes und mit der Höhe des Fondsbestands. Gemeindebeiträge ab 2009, 3 Franken pro Einwohner, Bewirtschafterbeiträge: 7 Franken pro Hektare landwirtschaftliche Nutzfläche, zuzüglich 200 Franken pro Hektare Kern- und Steinobstanlagen und 200 Franken pro Hektare Baumschulen.

RICHARD PETER

### Bereit für die jungen Badegäste

*Noch rechtzeitig auf die Badesaison entsteht die neue Spielanlage auf dem Gelände der Badegenossenschaft am Bichelsee*



## Gartenhaag- und Landstreicher Zur Stelle, wenn das grosse Wasser kommt



*Manchmal sind sie glücklicherweise schnell zur Stelle, die Männer vom Bauamt. Franz Baumberger konnte durch seinen beherzten Einsatz Mitte April grösseren Schaden im Burghaldequartier in Bichelsee verhindern.*





Bauamt  
Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee  
Telefon 071 973 99 75  
Telefax 071 973 99 79  
www.bichelsee-balterswil.ch



POLITISCHE GEMEINDE  
**BICHELSEE-BALTERSWIL**

## AKTION FÜR HOFSAMMLER-REINIGUNG UND LEITUNGSPÜLUNG

In den Ortsteilen Balterswil, Itaslen, Loh, Ifwil

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Betreiberin und Eigentümerin der Gemeindekanalisation ist die Gemeinde darauf angewiesen, dass auch die Liegenschaftentwässerungen unterhalten werden.

Die privaten Abwasseranlagen wie Kontrollschächte, Mineralölabscheider, Klärgruben, Leitungen und Sammler müssen von deren Eigentümern ständig in gutem, betriebssicherem Zustand gehalten werden. Damit können Rückstaus, Verstopfungen, usw. vermieden werden.

Die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil organisiert deshalb zusammen mit der Firma Albert Frei AG, Münchwilen im Juni eine Reinigungsaktion.

Die Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Ableitungen und Schächte. Sie sind vollumfänglich durch den Eigentümer zu bezahlen.

### Die Kosten werden nach effektivem Aufwand verrechnet

#### Reinigung und entleeren

- |                                    |     |     |       |
|------------------------------------|-----|-----|-------|
| - Schlammssammler, Einlaufschächte | ca. | Fr. | 130.- |
| - Sickerschächte                   | ca. | Fr. | 80.-  |

#### Reinigung der Ableitungen

- |                                |     |     |                 |
|--------------------------------|-----|-----|-----------------|
| - Einfamilienhaus              | ca. | Fr. | 230.- bis 400.- |
| - Mehrfamilienhaus pro Wohnung | ca. | Fr. | 110.- bis 200.- |

Wir begrüßen es, wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen und damit einen Beitrag zur Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftsentwässerung leisten.

Die Bauverwaltung  
Gregor Kretz

## Anmeldeformular

Alb. Frei, Transporte AG, Mezikonerstrasse 17, 9542 Münchwilen  
Tel. 071 / 966 20 41 Fax 071 / 966 20 03

Name und Adresse:

.....  
.....  
.....

Standort der Liegenschaft:

.....

Telefon P. und G.

.....

Die Fakturierung erfolgt direkt durch die Firma Alb. Frei AG

Rechnungsadresse (falls nicht identisch mit oben genannten Angaben)

.....  
.....  
.....

### gewünschte Arbeiten bitte ankreuzen

Schlammssammler, Sickerschacht entleeren

Kanalisation und Sickerleitungen durchspülen

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

### Anmelden bis spätestens: 28. Mai 2008 direkt an

Alb. Frei, Transporte AG, Mezikonerstrasse 17, 9542 Münchwilen  
Tel. 071 / 966 20 41 Fax 071 / 966 20 03

## Neues von Behörde und Schulleitung

### Ferientermine

#### Neue Regelung ab Schuljahr 08/09

Gemäss der neuen Volksschulverordnung hat das Departement für Erziehung und Kultur den Auftrag, die Ferientermine für 11 Ferienwochen für alle Schulgemeinden festzulegen. Mit dem Entscheid vom 25. März 2008 hat nun das Departement die Termine für die 11 kantonal vorgegebenen Schulferienwochen bis ins Schuljahr 2016/2017 festgelegt. An den Terminen hat sich gegenüber den bisher veröffentlichten Listen nur wenig geändert. Die Grundsätze der Ansetzung der Ferien sind beibehalten worden. Einzig bei den Weihnachtsferien wird festgelegt, dass der Unterricht vor oder nach Feiertagen für zwei Tage nicht aufgenommen wird. Das heisst, wenn der 24. Dezember auf einen Dienstag oder Mittwoch fällt, beginnen die Ferien schon am vorausgehenden Wochenende. Wenn der 2. Januar auf einen Mittwoch oder Donnerstag fällt, beginnt der Unterricht erst am folgenden Montag. Diese Änderung hat bereits im Schuljahr 2008/2009 ihre Auswirkung. **Die Weihnachtsferien beginnen in diesem Jahr am Montag 22. Dezember 2008.** Die Verlängerung der Ferien wird im Schuljahr 2012/2013 zum Tragen kommen. Dann wird der Unterricht erst am Montag 7. Januar 2013 beginnen.

**Der aktualisierte Ferienplan ist unter [www.schulbichelsee.ch/fh/822.pdf](http://www.schulbichelsee.ch/fh/822.pdf) ersichtlich.**

### Kantonale Stufenkonferenzen

#### Lehrpersonen tagen im Mai/Juni

Die obligatorischen kantonalen Konferenzen der Lehrpersonen finden mit Ausnahme derjenigen der SekundarlehrerInnen an Mittwochnachmittagen im Mai/Juni

statt und betrifft den Schulunterricht nicht (siehe auch unter «Termine» Seite 23).

### Einladungen

#### Gemeindeversammlung vom 27. Mai

Am 27. Mai findet in der Turnhalle Lützel-murg die Schulgemeindeversammlung mit der Abnahme der Jahresrechnung 2007, der Abnahme der Baurechnung Traberturn-halle und diversen Infos statt. Die Schulbe-hörde heisst Sie dazu herzlich willkommen und dankt für Ihr Interesse.

### Besuchstage

Die öffentlichen Besuchstage werden erst-mals an allen drei Schulstandorten und den Kindergärten gleichzeitig und über drei Vormittage durchgeführt, wozu die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Die Besuchstage sind auf Donnerstag bis Samstag, 15. bis 17. Mai festgelegt. Am Donnerstag- und Freitagmorgen wird nach Stundenplan unterrichtet. Am Samstagmorgen wird zu folgenden Zeiten un-terrichtet:

Kindergarten Balterswil	08:30 - 11:00
Kindergärten Bichelsee	08:45 - 11:00
1. Klassen	08:45 - 11:00
2. - 6. Klassen	08:00 - 11:00
Sekundarschule	08:00 - 10:45

Die Klassen Baumann, Stöckli, Raymann und Stark haben wegen Weiterbildung der Lehrpersonen am Samstag keinen Unter-richt.

### Projekt «Altersdurchmisches Lernen»

An der Sekundarschule Lützel-murg wird voraussichtlich auf das Schuljahr 2009/2010 der Unterricht mit altersdurch-mischten Klassen eingeführt. Dies erfolgt



*Da rauchten die Köpfe:  
Lehrpersonen anlässlich des internen Entwicklungstages vom 30. April 08*



als Reaktion auf die gesunkenen SchülerInnenzahlen und die damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Klassenbildung. Eine Projektgruppe mit drei Lehrpersonen, dem zuständigen Behördemitglied Sibyll Dickenmann und Schulleiterin Margrit Unholz als Leiterin hat einen Projektplan entworfen. In diesem ist auch der Miteinbezug der SchülerInnen, Eltern und weiterer interessierter StimmbürgerInnen berücksichtigt. Erste punktuelle Neuerungen sind schon auf das Schuljahr 2008/09 zu erwarten.

Lehrerinnen und Lehrer beschäftigen sich auf verschiedenen Ebenen bereits intensiv mit der Umstellung auf das neue Unterrichtssystem, weshalb auch in den nächsten Monaten einzelne Schultage für die SchülerInnen ausfallen werden. Nebst der persönlichen Weiterbildung stehen organisatorische und technische Fragen im Mittelpunkt der Vorarbeiten. An zwei Tagen beschäftigten sich die Lehrpersonen der Oberstufe in erster Linie mit dem Thema «wie mache ich mich selber fit für die neuen Herausforderungen?».

*... erhielten zum Abschluss spontane Ratschläge zur Schulentwicklung von Kantonsrat Schnyder, alias Komiker Thomas Götz*



FOTOS: BEAT TIMHOF

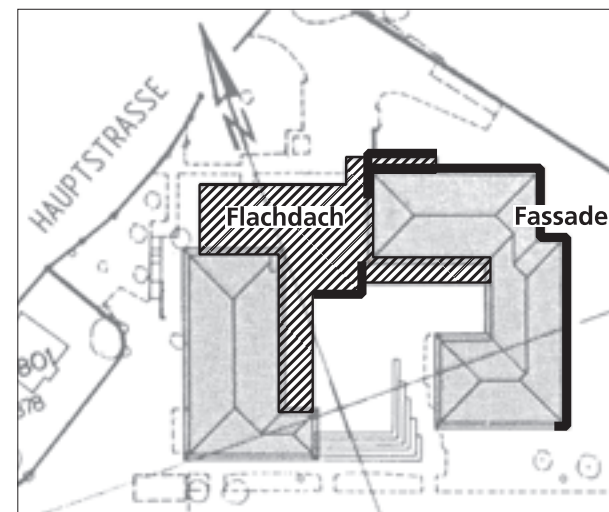
## Sanierungsmassnahmen am Schulzentrum Lützelmurg

**An der Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008 haben die Stimmberechtigten von Bichelsee-Balterswil über einen Rahmenkredit von einer Million Franken zu entscheiden. Die Behörde der Volksschulgemeinde beabsichtigt, damit die Nord- und Ostfassade sowie das Flachdach im Garderoben-, Eingangs- und Aulabereich zu sanieren.**

Das Schulzentrum Lützelmurg wurde im Jahr 1972 gebaut. Infolge diverser Mängel am Flachdach wurde nach vorausgegangener Planung im Jahre 1990 der neue Dachstock mit einem Giebeldach erstellt. Gleichzeitig wurde die Westfassade sowie die Fassaden im Innenhof isoliert und mit neuen Fenstern ausgestattet. Diese Sanierung entspricht heute noch den erforderlichen Isolationswerten. Eine Sanierung der übrigen Fassadenbereiche wurde damals zurückgestellt.

In letzter Zeit zeigte sich eine klare Verschlechterung der Fenster und Fassadenbereiche. Mehrere Fenster sind undicht. Um die erforderlichen Raumtemperaturen zu erreichen mussten die Heizungsradiatoren in den nicht isolierten Zimmern um 2 bis 3 Stufen höher gestellt werden. Eine Sanierung der Aussenfassade (gesamte West- und Nordfassade, Eingangsbereich sowie Lehrzimmerbereich) drängt sich auf.

Ebenfalls muss das Flachdach über dem Verbindungstrakt zwischen Schulhaus und Turnhalle saniert werden. Die verlegte Kunststoff-Folie (Sarnafil) ist ausgehärtet, an den Rändern gespannt und Reparaturen sind nicht mehr möglich. Durch das Architekturbüro Bohnenblust, Münchwilen, wurde in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Energieberatungsstelle



*Situation der zu sanierenden Fassaden und Flachdachbereiche der Schulanlage Lützelmurg*

ein Sanierungsvorschlag erarbeitet. Die Fassadenrenovation beinhaltet den Ersatz der Fenster, zusätzliche Wärmedämmung und hinterlüftete Fassadenbekleidung. Da die Metallstützen der Fensterfronten die grössten Kältebrücken darstellen, werden die Fenster neu ausserhalb dieser Stützen angebracht, womit eine optimale Isolation erreicht werden kann.

Die Flachdachsanieierung beinhaltet eine zusätzliche Wärmedämmung, den Ersatz der Oblichtkuppeln und eine Extensivbebrünnung.

Die Sanierung der Gebäudehülle wird nach den Vorgaben des Förderprogramms Energie 2008 ausgeführt werden, weshalb mit Beiträgen des Kantons von rund 50'000 Franken gerechnet werden kann.

Der durchschnittliche Heizenergieverbrauch der letzten Jahre für die ganze Schulanlage entsprach rund 33'000 Litern Heizöl pro Jahr. Laut Berechnung der kantonalen Energieberatungsstelle ergeben sich durch dieses Projekt Einsparungen von rund 80'550 kWh pro Jahr, was einem Öläquivalent von rund 8'055 Litern entspricht bzw. Einsparungen von einem Viertel bedeuten.

Für die relevanten Kostenpositionen liegen bereits gültige Offerten vor, was den Verantwortlichen eine sorgfältige Budgetierung erlaubt. Das Kreditbegehren erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt weil für die Bauarbeiten an der Fassade einzig die Sommerferien zu Verfügung stehen und dafür eine frühzeitige seriöse Planung nötig ist.

Der Kostenvoranschlag rechnet mit Aufwendungen für die Fassade von 696'000 Franken und für das Flachdach von 234'000 Franken. Für Nebenkosten und Reserven sind 70'000 Franken berücksichtigt.

### Beach-Volleyballfeld

Noch im Mai wird mit der Erstellung des Sandplatzes östlich des Schulhauses Lützelburg begonnen. Mit Unterstützung von Freiwilligen soll das Feld auf die Beach-Saison spielbereit sein.

Für die Finanzierung kann mit einem Beitrag aus dem Wettbewerbsergebnis im Rahmen von «Schweiz bewegt», einem Sport-Toto-Beitrag und mit privaten Sponsoren gerechnet werden – alles auf Initiative des umtriebigen Leiters des lokalen Bewegungs- und Sportnetzes Daniel Bangerter.

BEAT IMHOF / ERICH SCHANDERHAZI



*Hier, östlich des Schulhauses Lützelburg wird das Beach-Volleyballfeld errichtet.*

## Termine aus der Volksschule Bichelsee-Balterswil

### Die Schulanlässe und -Termine bis Anfang Juni 08

bis Mo	12.05.	Pfingstferien	
DO - SA	15. - 17.05.	<b>Besuchstage</b>	
MI	21. 05.	Jahreskonferenz Sekundarlehrpersonen	schulfrei an der Oberstufe
MO - FR	26. - 30.05.	Besondere Unterrichtswochen (BUWO)	Oberstufe
MI	28.05. nachmittags	Jahreskonferenz Unterstufen- und Werklehrpersonen	
MI	04.06. nachmittags	Jahreskonferenz Mittelstufenlehrpersonen	
FR	06.06.	Examenessen	

Angaben zu den **offene Elternbildungs-Anlässen** im Kanton Thurgau organisiert durch die Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, TAGEO finden Sie unter [www.tageo.ch](http://www.tageo.ch)

## Vorstellungsübungen an der Oberstufe Die Kunst der positiven Präsentation

Zum zweiten Mal hatten OberstufenschülerInnen im Rahmen des Berufswahlunterrichts Gelegenheit, unter realistischen Bedingungen und mit professionellen Partnern eine Bewerbung ein zu eins durchzuspielen. Die Zusammenarbeit zwischen Elternforum und Lehrpersonen trägt Früchte.

Auch wenn die Übungen an einem Samstagvormittag stattfanden nutzten alle SchülerInnen der zweiten Sekundarklassen die einmalige Gelegenheit Personalverantwortlichen aus verschiedenen Unternehmen und Personalvermittlerinnen ihr Dossier einzureichen und sich an einem fiktiven Vorstellungsgespräch für eine Stelle zu bewerben.

Angespannt und herausgeputzt standen die Jugendlichen im Halbstundentakt bereit, um sich der Herausforderung zu stellen. Einzeln wurden sie an die Personalbürotische in den Schulzimmern gebeten und dort zu ihren Wünschen und Vorstellungen zu ihrer zukünftigen Wunschtätigkeit befragt. Die ExpertInnen Erika Bleisch Imhof, Monika Günter, Franz Imhof, Ursi Keller, Zerrin Weber und Denise Wyss (Fotos von oben) gaben ihnen sogleich Rückmeldung zu ihrem Auftreten und zu ihren Bewerbungsunterlagen und verhalfen ihnen so zu einer positiven Ausgangslage für die Situation, in welche sie sich bereits in den nächsten Monaten begeben werden müssen.

Das Projekt des Elternforums bewährt sich, das freiwillige Engagement der externen Personalfachkräfte aus der Gemeinde ist mustergültig und verdankenswert.

BEAT IMHOF



FOTOS: BEAT IMHOF



### Unterstützen Sie die Initiative jugend+musik!

Am **31. Mai 2008** findet ein **Nationaler Sammeltag** statt. Mit viel Strassenmusik werden in der ganzen Schweiz Unterschriften für die Zukunft der musizierenden Jugend gesammelt.

Die MBB musiziert und sammelt Unterschriften am **Samstag 31. Mai 2008 von 09.30 - 11.00 Uhr vor den Volgläden Bichelsee und Balterswil**

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!



## Schuljahr 2008 / 09

Beginn 11. August 2008

### An- / Abmeldung für das Herbstsemester bis 15. Juni 2008

Anmeldeformulare sind erhältlich bei der MBB-Schulleitung

#### Instrumental Einzelunterricht oder in 2er-Gruppen

Für **Schnupperlektionen** auf verschiedenen Instrumenten wenden Sie sich an die MBB-Schulleitung Tel. 071 971 10 20

#### Rhythmus-/Djembegruppe für Anfänger

Anmeldungen jetzt!

#### Flöten-Ensemble für Fortgeschrittene (2 Jahre Flötenunterricht)

Anmeldung an die Flötenlehrerinnen oder die MBB-Schulleitung

Der **Musikalische Grundkurs für Erstklässler** wird wiederum in Zusammenarbeit mit der Schule innerhalb des Stundenplans für alle angeboten.

#### Voranzeige:

Sommerabend-Konzert am Donnerstag, 12. Juni 2008 um 19.00 Uhr im Lützelburg

#### MBB-Schulleitung:

Heidi Baggenstoss, Lohrain 7, 8362 Balterswil Tel. 071 971 10 20 Fax 071 971 10 27  
heidi.baggenstoss@bluewin.ch

## Christi Himmelfahrt in Itaslen Gottesdienst auf dem Bauernhof



Am Donnerstag 1. Mai 2008 machten sich sowohl von der katholischen Kirche Bichelsee, wie auch von Dussnang her eine beachtliche Anzahl Gläubige zur Prozession nach Itaslen auf, wo sich gegen elf Uhr gegen 160 Gemeindemitglieder zum Gottesdienst auf dem Hof von Alois und Rosmarie

Eisenring versammelten. Der Gottesdienst durch den Pfarrer Rieser und der emeritierte Pfarreileiter Betschart führte, wurde vom katholischen Kirchenchor Dussnang begleitet. Das wechselhafte und windige Wetter verleitete Oswald Betschart dazu beim obersten Chef für künftige Jahre um besseres und vor allem wärmeres Wetter zu ersuchen.

Im Anschluss an den dem Gottesdienst folgenden Apéro konnten sich die hungrige Schar an einem reichhaltigen Salatbuffet und Grilladen, sowie an den vielen köstlichen Kuchen und Torten gütlich tun.

ANDREAS KELLER

FOTOS: ANDREAS KELLER

## Lebendige Tradition in der katholischen Kirche Palmen binden zu Palmsonntag

Am Samstag 15. März 2008 füllte sich das Kath. Pfarrhaus einmal mehr mit Kinderstimmen. Mit Fleiss und viel Geschick entstanden richtige Kunstwerke. Viele Eltern standen ihren Kinder hilfreich zur Seite.

Am Sonntag konnten die Kinder ihre Palmen, nach der Segnung im Freien, in die Kirche tragen und nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen.

Das Palmen-Team dankt allen Kindern und Helfern herzlich und freut sich bereits jetzt auf den Palmsonntag 2009.



FOTOS: URBAN BRÜHWILER

## Horst Pietrovski in der Kanzlei Werkschau eines Meisters

**Bereits seit Mitte April zieren Werke des Bichelseer Horst Pietrovski die Wände des Gemeindeganzleifoyers. Der Künstler zeigt für einmal nicht nur vollendete Werke sondern vor allem Werkskizzen und Übungsbilder.**

Das ein Künstler immer auf der Suche ist, zeigt Pietrovski mit seinen unterschiedlichen Exponaten mit verschiedenen Maltechniken und Ausdrucksarten. Und obwohl er schon lange einfach seine Pensionierung geniessen könnte, sticht ihn immer wieder der Hafer, sich auf neue Art auszudrücken, Stimmungen einzufangen, Ausdrücke der gezeigten Figuren zu perfektionieren.

Nur drei abgeschlossene Arbeiten hängen momentan im Foyer der Gemeindeganzlei. Sie zeigen mit unterschiedlichen Stilen unterschiedliche Tätigkeiten – vom expressiv grosszügigen Abbild der Feldarbeit hin zum konkreten Bild vom Angler, welches mit klaren Linien und starken Schatten einen realen Eindruck einer Bootskomposition vermittelt.

Die übrigen Exponate zeigen Übungsbilder in unterschiedlichen Techniken, mehrheitlich in warmen Tönen. Diese Wärme herrscht vor allem auch in Pietrovskis Arbeiten mit Rötel vor – Inspiration aus dem doch noch nahenden Sommer?

BEAT IMHOF

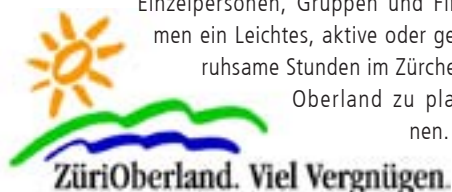
*«Feldarbeit» nimmt ohne klare Linien die Stimmung der beschwerlichen Tätigkeit in der Natur auf – eines der Exponate in Acryl von Horst Pietrovski, welche bis auf Weiteres in Foyer der Gemeindeganzlei zu sehen sind.*



## Neuer Freizeitführer der Tourismus Region Zürcher Oberland Umfassendes Angebot in der Nachbarschaft

Rechtzeitig auf die beginnende Ausflugsaison erscheint der neue Freizeitführer «Züri Oberland. Viel Vergnügen.» 2008/09.

Der mit zahlreichen Tipps und Hinweisen zur Freizeitgestaltung ausgestattete Führer entspricht einem grossen Bedürfnis. Anhand dieses Führers ist es für Familien, Einzelpersonen, Gruppen und Firmen ein Leichtes, aktive oder geruhige Stunden im Zürcher Oberland zu planen.



Übersichtlich nach Themen gegliedert finden Sie die klassischen Angebote wie Dampfbahn, Industrielehrpfad, Museen und spezielle Orte. Aber auch besondere Angebote für Wander- und Veloausflüge,

Golf, Gleitschirmfliegen bis hin zum beliebten Freizeitzentrum Atzmännig fehlen nicht. Bei sommerlichem Wetter laden die vielen Badeanstalten zur Erfrischung ein.

Ergänzt werden alle Angebote durch Hinweise auf die gastronomische Vielfalt in der Region. Wiederum sind auf vier Seiten auch Winterangebote aufgeführt. Der Übersichtsplan und die Rubrik «Freizeitaktivitäten von A bis Z» ermöglichen einen einfachen Einstieg in das vielseitige Angebot. Kurz: Ein interessanter und origineller Führer für die Freizeitgestaltung.

Über Aktuelles und spezielle Angebote informiert Sie laufend auch unsere Homepage [www.trzo.ch](http://www.trzo.ch).

Der Freizeitführer ist kostenlos und kann bestellt werden unter [www.trzo.ch](http://www.trzo.ch) oder bei der Auskunftsstelle der Tourismus Region Zürcher Oberland, Telefon 044 980 02 16.

### **Dank an die Wählerinnen und Wähler der SVP**

*Mit Ihrer Stimme haben Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 3 für die Grossratswahlen 08 unterstützt. Dank Ihrer Wahl dürfen 9 SVP Kantonsräte Innen des Bezirks Münchwilen die Interessen der Region im kantonalen Parlament für die nächsten 4 Jahre vertreten. Durch Ihre Wahlunterstützung haben Sie die Arbeit der Bisherigen honoriert und wünschen sich auch für die Zukunft "thurgaufwärts" mit neu 9 Kandidaten der SVP des Bezirks. Wir versichern Ihnen weiterhin, verlässliche, gradlinige, konstruktive und bürgerliche Politik zu betreiben. Dabei verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert für einen aktiven, lebens- und bildungsorientierten Bezirk, unter Einbezug der lokalen Gewerbe- und Industriebetriebe, sowie deren Lehrstellenangebote, zu politisieren.  
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!  
SVP Bezirk Münchwilen*

## Öffentlicher Informationsabend zur Volksinitiative für demokratische Einbürgerungen

**Dienstag, 13. Mai 2008, 20.00 Uhr  
im Rest. Landhaus, Bichelsee**

es referiert

# JASMIN HUTTER

**Nationalrätin und Vizepräsidentin der SVP Schweiz**

Die SVP Bezirk Münchwilen und die organisierende SVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil freuen sich, alle Interessierten zu diesem informativen Abend einladen zu dürfen. Im Anschluss an das Referat steht Jasmin Hutter den Besuchern für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.



Ortspartei Bichelsee-Balterswil



## LÄDT EIN

Zur Besichtigung der InnoRecycling AG, Eschlikon

Samstag, 24. Mai 2008

09.45 Uhr Postplatz Balterswil

ca. 1 Stunde

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

CVP-Ortspartei Bichelsee-Balterswil

[www.cvp-biba.ch](http://www.cvp-biba.ch)



## Raiffeisenbanken Bichelsee-Turbenthal und Eschlikon zusammengeschlossen Die grosse Bank am See

**Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal vom 11. April im Festzelt auf dem Lützel-murg-Areal stand ganz im Zeichen der Fusion der Banken von Bichelsee, Turbenthal und Eschlikon.**

Bei uns wird nicht geospelt meinte Verwaltungsratspräsident Markus Krapf bei seiner Begrüssung der Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler im geheizten Festzelt, welches bereits der Gewerbeausstellung «Schaufenster 08» gedient hatte. Er hielt seine Kritik an den Grossbanken und an den Kontrollorganen nicht zurück, um die Angestellten und Verantwortlichen der eigenen Bank umso mehr für die erfolgreiche, saubere Tätigkeit zu loben.

### Rekorde auch ohne Hochrisikogeschäfte

Bankleiter Ruedi Bleichenbacher konnte von einer abermals erfreulichen Entwicklung berichten. Der Mitgliederbestand stieg um fast fünf Prozent auf 4'453, die Bilanzsumme um 4,3 Prozent auf 351 Millionen, wovon die Kundengelder um 6,5 Prozent markant auf 264 Millionen Franken zugelegt haben. Auch die Entwicklung im Kreditbereich war erfreulich, konnte doch die Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal trotz grossem Konkurrenzdruck um 15 Millionen Franken (plus 5 Prozent) zulegen. Hier habe es sich gezeigt, so Bleichenbacher, dass im Kreditbereich es nicht nur darum gehe, günstig Geld zur Verfügung zu stellen, sondern dass ein gutes Gesamtpaket auch aus Vertrauen, einer guten Beratung und auf einer dem Kunden zugeschnittenen Lösung basiere.

Der Betriebsertrag stieg um 4,3 Prozent auf 6,6 Millionen Franken, woraus ein

Bruttogewinn von 3,1 Millionen und nach Verbuchung unter anderem von 1,85 Millionen Franken neuer stiller Reserven ein ausgewiesener Gewinn von 647'000 Franken resultierte.

Was bis anhin «Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal» hiess, wird nun um die Gemeinde Eschlikon erweitert – allerdings nicht im Namen, denn die internen Bestimmungen lassen Namen mit drei geographischen Ortsbezeichnungen nicht zu. Da man jedoch am Wort «Bichelsee» festhalten wollte, war der Kompromiss schnell gefunden. Die Bank nennt sich ab sofort «Raiffeisenbank am Bichelsee». Die über 700 anwesenden Stimmberechtigten stimmten der Fusion, der Geschäftskreiserweiterung und der Namensänderung fast einstimmig zu.

### Drei Eschliker neu im Verwaltungsrat

Lange waren Aktuarin Marianne Wallimann, Balzerswil (21 Jahre) und Vizepräsidentin Brigitte Saxer, Turbenthal (10 Jahre) im Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal aktiv. Sie nutzten den Zeitpunkt der Fusion dazu, um von ihren Ämtern zurück zu treten. Zu ihren Nachfolgern wurden mit Thomas Rutishauser, Hans Peter Wieland und Marcel Schneider schliesslich drei Eschliker gewählt – welche bis anhin alle bereits dem Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Eschlikon angehörten.

Im Anschluss an die statuarischen Geschäfte folgte das eigentliche Versammlungsfest – wie üblich mit Kulinarik aus Bartels Kronenküche, Unterhaltung und Barbetrieb.

BEAT IMHOF

## Dank des OK-Präsidenten

Ohne die Schlussrechnung in den Händen zu halten, dürfen wir von einem grossen Erfolg sprechen. Die vielen lobenden Worte aus der Bevölkerung, von den Ausstellern und von den Vereinen bestätigen uns dies. Das freut uns riesig und egalisiert den grossen Aufwand bei den Vorbereitungsarbeiten. Mit Ihrem zahlreichem Erscheinen, liebe Gäste, haben Sie Ihr Interesse an unserem Gewerbe, unseren Vereinen und unserer Gemeinde bewiesen. Dafür bedanke ich mich im Namen des OK's und im Namen des Gemeinderates ganz herzlich.

Einen grossen Dank gebührt allen Helferinnen und Helfer die in irgend einer Form zum Gelingen des Schaufensters beigetragen haben. Den Vereinen danke ich für das riesige Engagement, ohne sie ist ein solcher



Anlass nicht zu bewältigen. Besonderen Dank möchte ich meinen OK Kolleginnen und meinen OK Kollegen aussprechen. Sie haben in den vergangenen Monaten Tolles geleistet. Es war mir eine grosse Freude mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Auf unserer Website [www.schaufenster08.ch](http://www.schaufenster08.ch) finden Sie viele schöne Erinnerungsbilder zu unserem Anlass.

ANDREAS SCHÄR

GEMEINDERAT UND OK PRÄSIDENT SCHAUFENSTER 08

### Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal Raiffeisenbank Eschlikon

Wegen des Zusammenschlusses unserer beiden Banken im EDV-Bereich bleiben unsere Geschäftsstellen

- 8363 Bichelsee, Hauptstrasse 10      Telefon 071 973 93 73
- 8360 Eschlikon, Bahnhofstrasse 34a      Telefon 071 973 70 40
- 8488 Turbenthal, Bahnhofstrasse 6      Telefon 052 397 29 29

an folgenden Daten geschlossen:

- **Donnerstag, 15. Mai 2008**
- **Freitag, 16. Mai 2008**
- **Samstag, 17. Mai 2008**

Telefonisch sind wir am 15. und 16. Mai 2008 erreichbar.

Wir freuen uns, Sie ab Montag, 19. Mai 2008 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder bedienen zu dürfen.

# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank am Bichelsee

## RAIFFEISEN-Wettbewerb Drei Haupt-Gewinner



von rechts nach links:  
*Ruedi Bleichenbacher, Bankleiter Raiffeisenbank*  
 2. Platz: *Johann Hollenstein, Balterswil*  
 1. Platz: *Bernadette Principe, Balterswil*  
 3. Platz: *Dario Meile, Eschlikon*  
 und Glücksfee *Tanja Schwarzer, Kundenberaterin*

**Herzlichen Glückwunsch! Am 23. April 2008 durften die Gewinner des RAIFFEISEN-Wettbewerbes die Preise von Ruedi Bleichenbacher, Bankleiter der Raiffeisenbank Bichelsee-Turbenthal entgegennehmen.**

«Machen Sie mit und gewinnen Sie!» lautete das Motto des diesjährigen RAIFFEISEN-Wettbewerbes an der Gewerbeausstellung Schaufenster Bichelsee-Balterswil. Zahlreiche Besucher der Gewerbeausstellung konnten vom 4. bis 6. April 2008 am Wettbewerb teilnehmen und auf Glück hoffen.

Aus den über 400 Talons wurden durch Tanja Schwarzer, Kundenberaterin in Bichelsee, drei glückliche Gewinner gezogen. Die verlosteten Hauptpreise - eine Gutschrift von Fr. 500.-, Fr. 200.- und Fr. 100.- auf einem Sparkonto der Raiffeisenbank - wurden am 23. April 2008 durch den Bankleiter Ruedi Bleichenbacher überreicht.

Die glücklichen Gewinner profitieren nicht nur von der Gutschrift auf ihrem Sparkonto, sondern zusätzlich vom Raiffeisen-Vorzugszins.

## Gewerbeausstellung Bichelsee-Balterswil Wettbewerb der Ludothek Legowürfel mit Schweizerkreuz

Die Gewinner sind ermittelt. Der Legowürfel bestand aus 733 Legoteilen. Drei Teilnehmer erreichten diese Zahl mit je 3 Lego Differenz, deshalb entschied das Los.

1. Preis: Karin Hubmann, Bichelsee 736
2. Preis: Christina Hug, Balterswil 730
3. Preis: Roman Ramsperger, Wallenwil 736

Das Ludothek-Team gratuliert den GewinnerInnen herzlich!



## Wettbewerb der max beerli ag am Schaufenster 08 Gewinner-Bekanntgabe

Die Gewinner der Preise des Wettbewerbes der Max Beerli AG anlässlich der Gewerbeausstellung vom 4. bis 6. April heissen:

1. Preis über Fr. 300.00  
 Gutschein von Volg Balterswil an Lukas Müntst, Loh, 8362 Balterswil
2. Preis über Fr. 200.00  
 Gutschein von Rest. Krone, Balterswil an Jonas Brühwiler, Unt. Haushaldenstr. 8, 8374 Dussnang

3. Preis über Fr. 100.00  
 Gutschein von Bäckerei Konditorei Bosshard, Balterswil an Andrea Brühwiler-Hess, Schmidanenbergstr. 9, 8372 Wiezikon

Die Max Beerli AG gratuliert den GewinnerInnen herzlichen und wünscht viel Freude am Gewinn. Die Gutscheine werden per Post zugestellt.

MAX BEERLI AG

## Mitgliederversammlung von Spitex Tannzapfenland Rund 6'000 Stunden spitalexterne Betreuung und Pflege geleistet

Rund 50 Mitglieder interessierten sich für die Belange der Spitex-Organisation Tannzapfenland und besuchten die Jahresversammlung am 28. April im Kneipp Hof Dussnang. Martha Imbach trat nach einer Amtsperiode von vier Jahren aus dem Vorstand zurück und konnte durch Gabriela Brühwiler ersetzt werden.



Umrahmt wurde die Versammlung von Vorträgen des **Flötenensembles Lützelburg** und junger InterpretInnen der Musikschule Bichelsee-Balterswil.



Der Vorstand unter **Paul Widmer**, Bichelsee hatte sich vor allem mit der geänderten Finanzierung der Spitex-Dienste durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden sowie mit dem Personalwesen zu beschäftigen.



Betriebsleiterin **Uschi Arn** legte eindrucksvolle Zahlen vor. 39'379 Kilometer wurden im 2007 gefahren, 3'252 Arbeitsstunden in der Pflege und 2'200 Arbeitsstunden in der Hauswirtschaftshilfe geleistet, wovon 75 Frauen und 30 Männer im Alter von 16 bis 97 Jahren profitieren konnten. 44 Personen machten vom Angebot der Krankenmobilitätsvermietung Gebrauch.

### Qualitätssicherung

Im laufenden Berichtsjahr wurde ein Qualitätskonzept erarbeitet und umgesetzt. Das Qualitätskonzept beschreibt die Grundsätze, Absichten und die Vorgehensweise der Spitex Tannzapfenland bezüglich Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle.

Die Dokumentation der Selbstbeurteilung wurde von der Qualitätssicherungskommission geprüft und für gut befunden. Diese Überprüfung gehört zu einem von drei Jahreszielen, welche gegenüber dem Spitexverband Thurgau vorzunehmen sind.

Im Berichtsjahr wurde die neue Zeiterfassung via Poketsystem eingeführt. Die Mitarbeiterinnen müssen nun die verrichteten Arbeiten elektronisch erfassen und mit dem

Haupt-System abgleichen. Mit diesem System können die Daten effizient erfasst und Klienten bezogen abgerechnet werden.



Vor vier Jahren wurde der Zusammenschluss der Spitex-Organisationen von Bichelsee-Balterswil und Fischingen vollzogen. Somit standen Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes an, welche **Martha Imbach** für ihren Rücktritt nutzte. Ersetzt wurde sie durch **Gabriela**

**Brühwiler**. Der übrige Vorstand stellte sich nochmals zu Verfügung und wurde wiedergewählt – dies in gleicher **Einstim-**



**migkeit**, wie die Annahme von Jahresbericht und Rechnung 2007, welche bei einem Umsatz von 401'000 Franken dank den Defizitbeiträgen der Gemeinden ausgeglichen abschloss.

BEAT IMHOF



Der aktuelle Vorstand mit **Gabi Brühwiler**, **Thomas Gröber**, **Margrit Klaus**, **Christoph Ammann**, **Sibylle Baumberger**, **Paul Widmer** und **Andreas Schär**.



## Verein zur Förderung der Lebensqualität

### Störfaktoren beseitigen

«Möglicherweise hätten alte Kulturen Mittel gegen schädliche Strahlungen gehabt». Unter diesem Titel hielt der Bichelseer Gemeinderat Heinz Müller im September 2007 einen Vortrag im Landhaus Bichelsee.

Rund 30 Personen interessierten sich für dieses Thema. Im Anschluss fand sich eine Arbeitsgruppe, welche die Gründung eines neuen Vereins vorbereitete.

Ziel des Vereins ist es, sich heiklen Themen anzunehmen und Verbesserungen zu bewirken.

Die Gründungsversammlung findet nun am 30. Juni 2008 statt. Eine Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Diese Einladung gilt für Alle die passiv Informationen wünschen, oder aktiv mit-helfen möchten.

Die Arbeitsgruppe besteht aus Beat Weibel, Bruno Flater, Norbert Traxler und Heinz Müller.

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich un- verbindlich bei einem der Mitglieder

BRUNO FLATER



Samstag, 26. April 2008

## Frühlingsausflug vom Waldspiel-biba

Filzi und Yvonne verraten im Einladungs- brief an alle Waldkinder und Mamis nicht mehr als:

**Es wird ein sonniger, schöner, fröh- licher Morgen an der frischen Luft. Wir brauchen fleissige Hände und fröhliche Frühlingsstimmen, um die Morgenluft zu begrüßen. Am Schluss duften wir nach Rauch und bringen ein kleines Mitbringsel aus dem Wald mit nach Hause.**

Sobald alle Waldkinder und die fröhlichen Frühlingsstimmen eingetroffen sind, ma- chen wir uns um 8:30 Uhr mit dem Leiter- wagen auf den Weg zur Hackenberghütte. Bei unserem alt eingesessenen Begrü- sungsbaum verrät uns Filzi, wie unsere Frühlingsmission lautet:

Wir pflücken heute gemeinsam Löwen- zahnblumen, stecken die gelbe Blüten- pracht in die gebastelten Sammeltüten und machen über dem Feuer daraus Lö- wenzahneisteekonzentrat.

Filzi und Yvonne atmen erleichtert auf,

denn erst im letzten Moment, nämlich einen Tag vor dem Anlass, schauen die Lö- wenzahnblüten nicht nur in Ifwil, sondern nun endlich auch in Balzerswil hervor.

Als alle Sammeltüten gefüllt sind und der erste Suud auf dem Feuer steht, füllen wir unsere knurrenden Löwenbäuche mit Honigbrötli.

Danach kochen und brühen wir weiter bis das Eisteekonzentrat für alle abfüllbe- reit ist, das Rezept bleibt natürlich unter strengster Geheimhaltungspflicht!

Somit haben wir den Frühling nun in kleine, wunderschöne verzierte Flaschen abgefüllt und warten bereits jetzt schon gespannt auf den Sommer und den Eisge- kühlten Waldspiel-biba-Hackenberg-Lö- wenzahneistee!

Hiermit sendet Ihnen das Waldspiel-biba einen schönen Frühlingsgruss und Filzi und Yvonne Leutenegger freuen sich schon jetzt auf alle neuen Waldspiel-biba-Kinder im Sommer 2008!



## Neues aus dem «Groovy» Ladies-Night von Erfolg gekrönt

Der Monat April startete für den Jugendtreff schon in den Frühlingsferien. Vom 4. bis zum 6. war auch der Jugendtreff am Schaufenster Bichelsee-Balterswil vertreten. Der Töggelikasten, welchen wir vom Jugendtreff mitnahmen, fand regen Andrang. Oft fanden auch Jugendliche, welche noch gar nicht im Jugendtreff-Alter waren den Weg zum Töggelikasten. Über fehlenden Nachwuchs müssen wir uns also sicher keine Sorgen machen. Die Älteren erfreuten sich an der selbstgestalteten Fo-

toward, welche präsentiert wurde.

Nach zwei offenen Freitagen war am Samstag dem 19. die lang ersehnte und sehr gut besuchte Ladies-Night. Zum Glück, es war schon der dritte Versuch. Diesmal haben wir den Geschmack der Mädels getroffen. Karin Schmid eine Kosmetikerin aus Will, welche mit Stefi, der Leiterin, zur Schule ging, kam ins Groovy und hatte Schminksachen dabei. Die Jugendlichen konnten selbst alles ausprobieren, oder sich von Karin professionell schminken lassen. Auch Stefi ging schlussendlich mit knallroten Lippen und verschiedenfarbig lackierten Nägeln nach Hause. Um 22 Uhr gab es einen kleinen Snack und drei gefüllte Nessecuire wurden verlost. Der Abend kann trotz gewissen Problemen mit dem Beamer als Erfolg gewertet werden.

Als Abschluss war am letzten Freitag im Monat ein Kinoabend. Der Beamer funktioniert dieses Mal ausgezeichnet und so konnten die vielen anwesenden Jugendlichen unter besten Umständen den Film «American Pie» geniessen.



Als kleiner Ausblick sei hier noch erwähnt, dass am 16. Mai, direkt nach den Pfingstferien, die Band «Rock-Souls» aus Wallenwil im Jugendtreff auftritt.

### Programm Jugendtreff Groovy

#### Mai

Freitag	16.5	«Rock-Souls»	19-24 Uhr
Freitag	23.5	Offen	19-22 Uhr
Freitag	30.5	Pokernight	19-22 Uhr
Samstag	31.5	Jt - streichen	12-18 Uhr

#### Juni

Freitag	06.6	Offen	19-22 Uhr
Freitag	13.6	Töggelturnier	19-22 Uhr
Freitag	20.6	Offen	19-22 Uhr
Freitag	21.6	Grill & Chill	19-24 Uhr
Freitag	27.6	Offen	19-22 Uhr

#### Juli

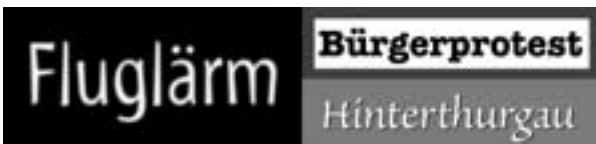
Freitag	04.7	„The-Collaps“	19-24 Uhr
---------	------	---------------	-----------

STEFI KÜTTEL



## SIL-Gespräche von Anfang April Katze ist aus dem Sack!

**Anfang April wurden die drei verbleibenden Betriebsvarianten eines künftigen An- und Abflugregimes durch die SIL-Verantwortlichen Raymond Cron (BAZL) und Regierungsrätin Rita Fuhrer (ZH) vorgestellt.**



Die Variante J verbleibt im SIL-Prozess: Trotz politischer Mehrheiten von Bezirken und Organisationen im Kanton Zürich gegen eine Ostausrichtung und einen Pistenausbau hält die Zürcher Regierung an der Variante J fest. Es ist offensichtlich, dass sich die Motive der Zürcher Regierung an den Wirtschaftsinteressen des Flughafens und des Grosskapitals orientieren. Politische Gepflogenheiten einer direkten Demokratie werden einmal mehr mit Füssen getreten.

Die Variante E ist im Grundsatz das aktuell geflogene Betriebssystem. Mit einer Entlastung des Ostens durch den gekröpften Nordanflug, der Wiederanhebung der Luftraumuntergrenze auf

6'500 Fuss, einer Entkoppelung der An- und Abflüge sowie dem Verzicht auf einen Pistenausbau könnte sich unsere Organisation arrangieren.

Gemeinsam ist den beiden Varianten, dass der Süden des Flughafens vom Fluglärm befreit ist. Der Süden, der wirtschaftlich am meisten vom Flughafen profitiert und die grösste Dichte an Vielfliegern aufweist, wird in sämtlichen Szenarien geschont. Der Einfluss des kapital- und wirtschaftspotenten Südens ist offensichtlich und lässt die weitere Marschrichtung erahnen!

Die Flughafenbetreiberin UNIQUE weist stolze Ertragszahlen aus. Und Lufthansa bezahlt für die Fluggesellschaft SWISS heute den Kauf-Preis, den diese mit dem Gewinn eines einzigen Jahres selber erwirtschaftet. Doch diese Erträge dürfen nicht auf Kosten einer Region und unter Missachtung von Sicherheitsbedingungen über den Köpfen unserer Bevölkerung erwirtschaftet werden. Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau ist empört darüber, dass rücksichtslos weiter Varianten verfolgt werden, die die Lebensqualität unserer Region in Frage stellen. Wir fordern weiterhin eine faire Verteilung des Fluglärms und keine einseitige Ost-Ausrichtung des

Flughafens und werden uns weiterhin mit allen zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen, damit der Osten nicht zum Lärm-Abfallkübel wird.

### **Angela Merkel am 29. April bei Bundespräsident Couchevin für Klärung der Fluglärmfrage. Ergebnis: Zurück zum Start!**

Wir haben zusammen mit Bürgerprotest Ost, Gruppe Wil, ein Schreiben an Bundesrat Couchevin verfasst. Dieses kann auf unserer Webseite eingesehen werden. Erfreulicherweise haben im Anschluss daran sowohl Regierungsrat Josef Keller, SG und Regierungsrat Hanspeter Ruprecht, TG, ebenfalls ein dringliches Schreiben mit Bezug auf unseren Brief verfasst. Das nennen wir geschlossenen Widerstand aus dem Osten!. Dass sich Regierungsmitglieder in diesem Masse einsetzen belegt den Einfluss unseres Vereins. Und darauf sind wir alle stolz!

Zurück zum Start heisst das unkonkrete Ergebnisse dieser Gespräche auf höchster Regierungsebene. Es wird nochmals gemessen. Und währenddessen donnern die Flugzeuge weiterhin über den Hinterthurgau. Wir begrüssen, dass die Gespräche wieder aufgenommen werden. Gleichzeitig gilt es aber nach wie vor, die bestehenden Flüge fair zu verteilen und die Bewegungen zu begrenzen. Und

vor allem dürfen nicht auf Vorrat die Ausbaupläne für die Piste 28 vorangetrieben werden. Es ist zu hoffen, dass die wieder aktivierte Arbeitsgruppe ein rasches Tempo vorlegt. In der Zwischenzeit führen wir unseren Kampf natürlich fort!

### **Jakob Stark wird Nachfolger von Regierungsrat Ruprecht im DBU**

Im Juni wird wie erwartet Jakob Stark das DBU übernehmen. Im Vorfeld der Regierungsratswahlen hatten wir ihn zur Fluglärmfrage befragt. Der Text kann ebenfalls auf unserer Website nachgelesen werden. Wir werden auch zu RR Jakob Stark einen engen Kontakt pflegen und ihn regelmässig informieren. Es ist zu hoffen, dass er sich der Thematik mit dem notwendigen Engagement annimmt.

### **Hervorragendes Wahlergebnis für Christa Kaufmann**

Christa Kaufmann, unser Vorstandsmitglied hat ein für eine Newcomerin sensationelles Resultat erzielt. Sie ist von Listenplatz 17 auf Anrieb auf den dritten Ersatzplatz vorgerückt. Ein Super-Ergebnis! Das Ziel, Fluglärm im gesamten Kanton zu einem vordringlichen Thema zu machen, wurde dieses Mal noch knapp verfehlt. Aber wie Sie uns kennen: Auch Christa Kaufmann bleibt dran!

KERNGRUPPE BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM HINTERTHURGAU

# 10. IFWILER COUNTRY FESTIVAL 30. / 31. MAI 2008



## COUNTRYNIGHT MIT HOBBYISTENLAGER

- Grosses Festzelt beim Rietwies-Hof
- Zufahrt nur am Hauptstrasse Balterswil-Eschlikon (Einbahnverkehr)

Nach der Zwangspause im 2007 (bedingt durch die Erkrankung von Old Pit) freuen wir uns auf den 30./31. Mai, wenn es wieder heisst: Herzlich willkommen zum Ifwiler Country-Festival!

Am Freitagabend eröffnen The Hill's Strings mit den Gebrüdern Stöckli und Markus Brändle mit Bluegrass das Programm.

Die Showband «Willy the Kid» unterhält Sie bis in die frühen Morgenstunden mit urchigem Country und Skiffleklängen.

El Bimbo zaubert am Samstagnachmittag für die Kinder. Nebst Hufeisen werfen und diversen Spielen stehen für sie auch zwei Pferde zum Ausritt bereit.

Am Abend folgt Country pur mit Wyna West und der Mountain String Band. Als Intermezzo zeigt El Bimbo seine Feuerschau.

Wir wünschen allen BesucherInnen viel Vergnügen am 10. Ifwiler Country-Festival auf der Rietwies zwischen Balterswil und Ifwil.

Keep it Country! Ifwiler Fanclub mit Häxli & Old Pit



Herzliche Einladung an die Bevölkerung  
**auf den 8. Juni, 19:30 Uhr**

zum

### Offiziellen Empfang

- vom Eidgenössischen Gesangfest in Weinfelden
- des Damenchors Balterswil und des Männerchors Bichelsee

### Programm

19:15 Uhr Vereine mit den Fahnen besammeln sich beim Restaurant Krone  
Fußmarsch zum Festplatz Schulhaus Lützelmurg

Der Marsch wird angeführt von der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil.

19.30 Uhr Begrüßungsfeier, Turnhalle Lützelmurg

Die Feierlichkeiten auf dem Festplatz werden umrahmt von Begrüßungsworten, Bekanntgabe der Rangierungen sowie einigen Interpretationen der Musikgesellschaft. Die Gemeinde offeriert einen Apéro, um den Empfang gebührend zu würdigen und die Sängerinnen und Sänger zu ehren.

Die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil freut sich mit Ihnen auf schönes Wetter und viele Teilnehmer. (Bei schlechtem Wetter findet der Empfang in der Turnhalle Lützelmurg statt.)

*Der Gemeinderat von Bichelsee-Balterswil*



## SOLA 2008

Und wieder einmal ist es soweit!

Während den Sommerferien findet unser JUBLA Sommerlager unter dem Motto „**Robin Hood**“ statt. Wir packen die notwendigen Sachen und machen uns bereit für eine Woche Spass, Unterhaltung, Sport und pures Abenteuer.

In diesem Jahr zieht es uns vom 6. – 12. Juli 2008 in ein Lagerhaus in Andwil SG. Jedes Kind vom **Kindergarten bis zur 3. Oberstufe** darf dabei sein. Die Leiterinnen und Leiter der JUBLA Bichelsee freuen sich bereits heute auf viele Anmeldungen.

Das Lager kostet für das:

erste	Kind 170.00 Fr.
zweite	Kind 150.00 Fr.
dritte	Kind 130.00 Fr.



Bitte diesen Anmeldetalon für das SOLA 2008 abtrennen und bis am **20.05.08** an Franziska Traxler, Brunnenstrasse 9, 9542 Münchwilen senden.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Geburtsdaten: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

## Schnupperprogramm vom Cevi Hinterthurgau Am 31. Mai ist es soweit!

Alle Kinder, die Lust haben Ceviluft zu schnuppern, haben die Möglichkeit bei einem Ceviprogramm dabei zu sein. Für die Kindergartenkinder bietet der Cevi Hinterthurgau Fröschliprogramme an, welche monatlich stattfinden. Für die älteren Kinder finden die Jungscharprogramme jeweils alle zwei Wochen statt. An den Samstagnachmittagen erleben die Kinder in Gruppen was Gemeinschaft bedeutet, erleben (biblische) Geschichten hautnah, gehen in den Wald, wo sie ihre kreative Seite ausleben können, singen, zusammen Zvieri essen, basteln,...

Das Schnupperprogramm dauert von 14.00h bis 16.30h. Treffpunkt und Schluss ist beim Cevihuus neben der ref. Kirche in Eschlikon. Interessierte Eltern sind die erste halbe Stunde herzlich eingeladen an unserem Programm teilzunehmen. Danach findet eine ganz kurze Elterninformation statt.

Bei Fragen stehen zur Verfügung:

- Fröschli (Kindergärtler): Maria Schmidt, 071 966 21 94, joy-htg@bluewin.ch
- Jungschar (Schüler): Alena Schmidt, 071 966 21 94, alenariva@gmail.com

Anmeldung erwünscht bis zum 28. Mai!



### Voranzeige

Für daheim Gebliebene organisiert das Linde-Team Balterswil

**das Sommerfest 2008**  
**Samstag, 19. Juli 08**

Details folgen

**Gasthaus  
Linde**



**KreAtelier**

**NEUER ORT!!!**

**Frühling/  
Sommer 08**

**17. Mai 08**  
Fällt aus:  
Schulbesuchsmorgen  
in Bichelsee/  
Balterswil

**24. Mai 08**  
9.30 - 11.30  
**Mach den  
Pfau**  
und zeig dein  
buntes Rad!

**31. Mai 08**  
9.30 - 11.30  
**Flippige  
Rahmen**  
und du im Bild...  
(Fotos werden  
gleich hier  
gemacht oder  
du bringst  
eine mit)

**7. Juni 08**  
9.30 - 11.30  
Dekoratív und  
braucht kein  
Wasser:  
**Blüten-  
streifen**

**14. Juni 08**  
9.30 - 11.30  
coole  
**Kokos-  
fackeln**  
für warme  
Sommer-  
nächte...

**21. Juni 08**  
9.30 - 11.30  
**Mmh...  
fast  
wie  
echt!**  
Witziges  
Wandbild  
für die  
Küche...  
(Ende des Sommerprogramms  
für Kinder bis zur 4. Klasse)

**Wo: Achtung neu!!!** Das KreAtelier trifft sich in der Aula  
des Oberstufenzentrums Lützelburg in Balterswil.  
**Wer:** Kinder von 5 - 12 Jahren  
**Was da so läuft:** In diesen 2 Stunden wird gebastelt und gemalt unter  
Anleitung, aber auch mit viel Freiraum für die eigene Fantasie.  
Dazwischen hören wir eine biblische Kurzgeschichte und es gibt einen  
kleinen Züni.  
Das KreAtelier Bichelsee ist dem überkonfessionellen, Bichelseer Verein  
"KreAtelier" unterstellt.  
**Kosten:** 5.- Pro Mal (1. Mal gratis), ohne Voranmeldung.  
**Weitere Infos:** C. Kündig, 8363 Bichelsee, 071 971 55 05  
claudia@kueundigs.ch oder auf unserer page [www.kreatelier.info](http://www.kreatelier.info)

**28. Juni 08**  
**Teenie-Spezial!**  
(Ab der 5. Klasse)  
9.30 - 11.30  
**Keilrahmen malen**  
mit Mirell!  
Kosten: 10.-

**Neu!!!**

Dieser Anlass findet in der Krea-Schür statt

**Frau-Begäugungs(Z)Morge**

**21. MAI 08**  
Im evangelischen Kirchgemeindehaus "Auenwies"  
Auenstrasse 11, Bichelsee  
9.15 Uhr bis ca. 10.45 Uhr  
mit Kinderhüte

**MASSAGE-TIPPS FÜR DEN ALLTAG**

**EIN VERSPANNTER NACKEN?  
RÜCKEN- ODER KOPFSCHMERZEN?  
EINE PHYSIOTHERAPEUTIN MIT  
20-JÄHRIGER ERFAHRUNG LÄSST SICH ÜBER  
DIE SCHULTER BLICKEN UND  
GIBT PRAKTISCHE TIPPS**

Die Fachfrau, Susanne Feuz (43)

- ☛ wohnhaft in Bichelsee
- ☛ 4 Kinder
- ☛ diplomierte Physiotherapeutin, Fotografin
- ☛ seit über 20 Jahren in der Therapie tätig
- ☛ eigene Praxis in Bichelsee
- ☛ Hobbies: Tanzen, Töfl fahren

Ein stärkendes Fitness-Frühstücksbuffet und ein christlicher Input mit Barbara Stocker gehört auch dazu. Bitte bequeme Kleider anziehen.

Das Organisationsteam freut sich über Ihren Besuch!

**JEDEFRAU IST  
HERZLICH  
WILLKOMMEN!**

Nächstes Frauenfrühstück:  
Im Oktober 2008

kostenlos freiwilliger Unkostenbeitrag

**HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM 3. UND 4. MÄNNER-  
FILMABEND**

**SONNTAG-ABENDE  
1. JUNI UND 29. JUNI 08**

**19.30 UHR IM REF. KIRCHGEMEINDEHAUS AUENWIES, BICHELSEE  
ZUM APÉRO UND CHRISTLICHER KURZFILM (CA. 60 MIN)**

**20.45 UHR AUSKLINGEN DES ABENDS  
BEIM BRATELN UND SNACKS AM KIESFÄNGER**  
(CA. 5 MIN, ZU FUSS)  
WURST, BROT UND GETRÄNKE SIND VORHANDEN.  
BEITRAG AN DIE UNKOSTEN IST MÖGLICH

**ORGANISATOREN:  
ROLF PEETSCHER (KOORDINATOR), HALF STOCKER,  
FREDI RÜEGGER, RUEDI KÜNDIG**

## Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

**Vorschiessen**  
**16. Mai 2008**  
**Hauptschiessen**  
**23./ 24./ 25. Mai 2008**



*Wahrscheinlich zum letzten Mal in unserer Region  
 Nostalgisches, handgezeugtes Eidg. Feldschiessen in Hörnli-Au*

**Eidgenössisches  
 Feld-  
 schießen**

Freitag	16. Mai	17.00 – 20.00 Uhr
Freitag	23. Mai	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag	24. Mai	13.30 – 17.30 Uhr
Sonntag	25. Mai	08.30 – 10.00 Uhr

**Unsere Beteiligung 2006:**  
 191 Schützinnen und Schützen  
 (höchste Beteiligung im Thurgau)

**Unsere Beteiligung 2008:**  
 Wir zählen auf Dich !

## Damenchor Balterswil am



Am Sonntagvormittag 8. Juni um 09:24 Uhr singt der Damenchor Balterswil am Schweizerischen Gesangsfest in Weinfeld seine drei Wettlieder. Die genaue Örtlichkeit der Aufführung ist noch nicht bekannt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn aus unserer Gemeinde einige Fans bei

## Musik und Gesang am Bichelsee

**Mittwoch, 4. Juni 2008**  
**Beginn 20.00 Uhr**

Die Musikgesellschaft Eintracht  
 Bichelsee-Balterswil  
 und der Männerchor Neubrunn  
 freuen sich auf Ihren Besuch!

Auskunft bei zweifelhafter Witterung ab 18.00 Uhr  
**Telefon Nr 1600, Rubrik 3, Vereine**

## Angebot in Sirnach Englisch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen

**Pro Senectute** bietet in Sirnach einen Englischkurs für interessierte Senioren und Seniorinnen an. Es werden Personen angesprochen, welche wenig Erfahrung in der englischen Sprache mitbringen. In angenehmer Atmosphäre werden die vorhandenen Grundlagen aufgearbeitet sowie am mündlichen und schriftlichen Ausdruck gefeilt. Ein Einstieg in die bereits bestehende Klasse ist jederzeit möglich. Der Kurs findet vom Freitag, 30. Mai bis 04. Juli 08, jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr in Sirnach, „WAS“ Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B statt und kostet Fr. 180.- für 6 x 2 Lektionen. Pro Senectute freut sich auf neue Anmeldungen. Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

**Vollmond-Treff 20. Mai 2008**

Ort: beim Spritzenhaus Bichelsee  
 Offen : ab 19.00Uhr bis .....  
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Bereits sind 6 Jahre vergangen und der Vollmond-Treff ist ein fester Bestandteil der Kulturszene in der Gemeinde geworden. Es treffen sich Jung und Alt beim gemütlichen Vollmondbier oder anderen Getränkearten. Der Vollmond-Treff findet im Spritzenhaus Bichelsee statt. Die Bar ist ab 19.00Uhr geöffnet.



Jugi und TV Balterswil präsentieren

# EURO 2008 - WETTBURO



- Mitmachen kann jeder - von der Juniorkickerin bis zum Seniorspieler, vom Minigolfer bis zur Fernsehfußballerin
- Die Teilnahme ist gratis und an keine weiteren Verpflichtungen gebunden
- Jedes richtige Resultat unten gibt einen Punkt - Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.
- Einsendeschluss ist der Freitag 6. Juni, 24.00 Uhr!
- Diese Karte kann auch auf der Homepage [www.tvbalterswil.ch](http://www.tvbalterswil.ch) geladen werden.
- Diese Karte ausgefüllt an folgende Adresse senden oder abgeben: Roman Philipp, Wiedenstrasse 6, 8362 Balterswil

1. Preis: Sämtisparkgutschein von 50Fr.    2. bis 4. Preis: je 1 Kinogutschein vom Ciné Wil.    5. bis 10. Preis: kleine Überraschung

## Deine Wettkarte (Tipp: kopiere diese Karte, dann weisst du zuhause, wie du gewettet hast)

Vorrundenspiele (Unterstreiche bei jeder Partie diejenige Mannschaft, welche deiner Meinung nach gewinnt. Bei Unentschieden unterstreiche beide Mannschaften oder keine der zwei)

Gruppe A:	Gruppe B:	Gruppe C:	Gruppe D:
(7. 6.) Schweiz - Tschechien	(8. 6.) Österreich - Kroatien	(9. 6.) Rumänien - Frankreich	(10. 6.) Spanien - Russland
(7. 6.) Portugal - Türkei	(8. 6.) Deutschland - Polen	(9. 6.) Niederlande - Italien	(10. 6.) Griechenland - Schweden
(11. 6.) Tschechien - Portugal	(12. 6.) Kroatien - Deutschland	(13. 6.) Italien - Rumänien	(14. 6.) Schweden - Spanien
(11. 6.) Schweiz - Türkei	(12. 6.) Österreich - Polen	(13. 6.) Niederlande - Frankreich	(14. 6.) Griechenland - Russland
(15. 6.) Schweiz - Portugal	(16. 6.) Österreich - Deutschland	(17. 6.) Italien - Frankreich	(18. 6.) Schweden - Russland
(15. 6.) Tschechien - Türkei	(16. 6.) Kroatien - Polen	(17. 6.) Niederlande - Rumänien	(18. 6.) Griechenland - Spanien

Viertelfinale (Trage diejenigen Mannschaften in die Felder ein, welche deiner Meinung nach ins Viertelfinale kommen)

(19. 6.) Sieger Gruppe A \_\_\_\_\_ - Zweiter Gruppe B (VF 1) \_\_\_\_\_

(20. 6.) Sieger Gruppe B \_\_\_\_\_ - Zweiter Gruppe A (VF 2) \_\_\_\_\_

(21. 6.) Sieger Gruppe C \_\_\_\_\_ - Zweiter Gruppe D (VF 3) \_\_\_\_\_

(22. 6.) Sieger Gruppe D \_\_\_\_\_ - Zweiter Gruppe C (VF 4) \_\_\_\_\_

Halbfinale: (Trage diejenigen Mannschaften in die Felder ein, welche deiner Meinung nach ins Halbfinale aufsteigen)

(25. 6.) Sieger VF 1 \_\_\_\_\_ - Sieger VF 2 (Halbfinale 1) \_\_\_\_\_

(26. 6.) Sieger VF 3 \_\_\_\_\_ - Sieger VF 4 (Halbfinale 2) \_\_\_\_\_

Finale (Welche zwei Mannschaften sind im Finale? Unterstreiche diejenige Mannschaft, welche Europameister wird!)

(29. 6.) Sieger Halbfinale 1 \_\_\_\_\_ - Sieger Halbfinale 2 \_\_\_\_\_

Stichfrage bei Punktgleichheiten: Wieviele Tore werden an der EURO 2008 insgesamt geschossen?

Deine Personalien: Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Jugi und TV Balterswil - polysportiv - aktiv  
Wir spielen auch Fussball !

Kontaktadresse Jugi: Matthias Rupper, [schruber@gmx.ch](mailto:schruber@gmx.ch), 079 629'95'39  
Kontaktadresse TV: Daniel Stamm, [gedappa@bluewin.ch](mailto:gedappa@bluewin.ch), 071 971'19'89

## Männerkochkurs des Familienkreises Der Widerspenstigen Zähmung



**Es ist Champions-League-Abend, doch sieben Männer widerstehen den Verführungen der heimischen Bildschirme und erobern das klassische Frauenrefugium, die Küche. Inmitten des Männerknäuels erklärt Ursula Dürst die Rezepte, die sie an diesem Abend zur Freude der anwesenden Gaumen zubereiten will.**

Vier verschiedene Fleischsorten mit den passenden Saucen und dazu vier verschiedene Gemüse, danach ein Limoncelloparfait; pures Schlaraffenland also. Doch anders als im Schlaraffenland, wo nur die Gaumen gefragt sind, müssen zuerst einmal alle Hände zupacken, und das tun sie auch.

### Routine trifft auf Könner

An vier Kochfeldern gleichzeitig wirken und werkeln die Männer, die für heute dem Fussball abgeschworen haben und sich stattdessen im Männerkochkurs eingeschrieben haben. Für die routinierte Köchin Ursula Dürst scheint das Hin- und Herpendeln zwischen den einzelnen Gruppen und Gerichten kein Problem zu sein. Grundwegs sind hier, nach eigenen Angaben, fast alle regelmässige «Sonntagskocher», die

ihre Frauen am wichtigsten Tag der Schöpfung, dem Ruhetag, mit kulinarischen Einsätzen überraschen. Routiniert schwärmen sie aus, besorgen sich die Zutaten und rüsten, schneiden, braten und schmelzen diese je nach Rezept. Nur Adrian steht etwas hilflos bei seiner Kochzelle und wiegt nachdenklich eine grüne Artischocke in der Hand.

### Mit Mut zum Angriff

Wie soll er diesem Ding denn zusetzen, fragen seine suchenden Blicke. Doch unter der Anleitung der Küchenchefin greift er die Artischocke mit einem langen Messer an. Zäh und knorzig wehrt sich das Gemüse gegen den Bezwinger, doch Adrian gibt nicht auf und säbelt mit Kraft und Geschick durch die holzige Aussenschicht bis ins Herz der Widerspenstigen.

Hektische Hackgeräusche ziehen die Blicke auf die Hände von Martin, der sein scharfes Messer in professionellem Tempo durch die Petersilie sausen lässt. «Ich war im Militär Küchenchef, doch heute koche ich nicht mehr so häufig», entschuldigt der gelernte Bäcker-Konditor seine Fertigkeit. Auch Oliver Steinemann outet sich als Kenner der militärischen Kücheneinrichtungen. «Im Militär war ich am liebsten in der Küche, da ist es schön warm, und man ist nah beim Essen», witzelt er.

### Stelldichein der Köche

Der Gemüsechef vom Kochfeld eins trifft sich zum gemütlichen Schwatz mit dem Fleischchef vom Kochfeld zwei, reden und kochen machen durstig, so ist zwischendurch ein kräftiger Schluck gefragt. Die Entenbrust des Fleischchefs nimmt diese fehlende Zuwendung jedoch persönlich, mit schwarzem Rücken schmolzt sie brutzelnd in der Bratpfanne.

Doch eins ist in diesem bunten Treiben klar: Diese Männer kochen garantiert nicht zum ers-

ten Mal, viele Handgriffe sitzen, und die Köche scheuen selbst den Kontakt mit exotischem Gemüse wie Süsskartoffeln und Artischocken nicht. Nach eigenen Angaben haben sie auf das Fussballspiel gern verzichtet und sich selber zum Kurs angemeldet.

Einzig Werner gibt sich als Anfänger zu erkennen, er sei von seiner Frau zum Kurs angemeldet worden, schmunzelt er. Ausgerechnet ihm obliegt die komplizierte Schälerei der gebackenen Peperoni, doch Werner gibt Alles und zieht dem Gemüse mit Engelsgeduld die Haut ab.

### Kulinarisches Finale

Der Höhepunkt ist das Anrichten der erlesenen Speisen, die nun kunstvoll auf den vorgewärmten Tellern drapiert werden. Fast andächtig steht die Gruppe im Kreis um die Bleche mit Gemüse in allen Farben und um die Platten mit den zarten Fleischstücken. Ob der betörenden Düfte, die aufsteigen, interessiert keinen, was in der Fussballwelt im Moment gerade so los ist. Letztlich haben die Teilnehmer des Kochkurses für Männer ja auch nichts verpasst. Liverpool und Chelsea trennen sich nach 93 Minuten ohne Sieg, aber Adrian hat den Kampf gegen seine Artischocken innert kurzer Zeit souverän gewonnen.

MONIQUE STÄGER, WILER ZEITUNG



*Impressionen aus dem Kochkurs vom 15. April zum Thema Asiatische Gerichte – leicht und schnell*



FOTO: MONIQUE STÄGER



## Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil Blasmusik im Zeichen der Euro 08



**Mehrfaches Nachspielen hatten die musikalische Ausmarchung zwischen Italien und der Schweiz zur Folge. Dem Publikum, welche die Lützel-murghalle am 19. April füllte, gefielen Inszenierung und die Blasmusik.**

Gestartet wurde mit einigen packenden Melodien der Jugendmusik und der Bläserklasser der Primarschule Rietwies. Dabei wurden so Stimmungsvolles wie «Freude schöner Götterfunken» oder «Down by the riverside» vorgetragen.

Positiv gestimmt ging es mit einem seriösen Konzertprogramm weiter. Unter der Direktion von Marco Weber gab die Eintracht eintrüchtig «Blond and Swedish» zum Besten. Auch die weiteren Melodien hatten ausgeprägt internationales Flair und erteten regen Beifall. Ein schwieriges Stück wurde von Vize-Direntin Tina Egger geleitet. Sie hatte vor Kurzem den Dirigentenkurs II mit der hervorragenden Note 5,3 abgeschlossen und holte nun mit «Gypsy Dance» die letzten Reserven aus den BläserInnen.

### Musikalischer Wettstreit

War das Spiel vor der Pause schon sehr gut, so liefen die Musikanten danach zur Höchstform auf. Marco Weber verstand es gekonnt, dem Klangkörper ein sauberes und stimmungsvolles Spiel zu entlocken. Das Spektrum reichte vom festlich-barocken Eurovisions-Signet bis hin zum Mitgröhl-Klassiker «We are the Champions» von Queen.

Doch das Spezielle an diesem zweiten Teil war nicht in erster Linie die Musikauswahl, sondern die szenische Umsetzung eines fiktiven Endspiels Schweiz gegen Ita-

lien. Schon optisch gab sich die Eintracht zwittrüchtig, indem sie sich je häftig mit Schweiz- und Italienskots eingekleidet hatten.

Nach dem Abspielen der Nationalhymnen stellten sich gewichtig die Schiedsrichter mit dem Posaunen-Stück «The Referees» vor. Nach einem Gassenhauer-Medley spiegelte sich das Endresultat mit «Parade of Glory» in der momentanen Verfassung der Schweizer, beziehungsweise mit «Tears at Midnight» jener der Italiener wider.

Die Eintracht bewies mit dieser sorgfältigen Inszenierung, dass selbst ein so blasmusikfremdes Thema wie der Fussball stimmig umgesetzt werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen und das ganze Team einen hohen Aufwand nicht scheut. Das Publikum ging während der ganzen Spielzeit begeistert mit und klatschte auch am Ende kräftig Beifall, sodass auch die Ehrenrunden nicht fehlten. Keine Frage: Der Besuch des Stadions in Balterswil-City war Mitte April auf jeden Fall eine Reise wert.

BEAT IMHOF



## Eröffnungsschiessen der SG Balterswil-Ifwil, Bichelsee-Itaslen und Eschlikon Die Speckseite wird wieder in Balterswil gegessen

**Traditionell trafen sich die Schützengesellschaften Bichelsee-Itaslen, Balterswil-Ifwil und erneut Eschlikon zum gemeinsamen Eröffnungsschiessen 2008.**

Die ansehnliche Zahl von 130 Aktiven und Gästen, mit Ramon Giovanini (Balzerswil) mit Jahrgang 1998 der Jüngste und mit Fridolin Brühwiler (1923, Eschlikon) auf der anderen Seite der Alterskala, fanden den Weg ins Schützenhaus in Bichelsee.

*Sieg und Speckseite für Mike Messmer*



### Erneut starke Jugendliche

Die 130 Teilnehmer erzielten mit 10 Schuss mit der 10er Wertung Resultate zwischen 97 bis 18 Pt. und erhielten als Preis Käse aus der Region. Die Besten bei den Damen waren die Juniorin Linda Hollenstein mit 94 Pt. vor Gerda Rupper (92 Pt.) und Margrit Sängler (90 Pt.), bei den Junioren Linda Hollenstein mit 94 Pt. vor David Stark (92 Pt.) und Markus Wallat (91 Pt.), bei den Veteranen Willi Jossi mit 93 Pt. vor Walter Bucher (92 Pt.) und Horst Sängler (91 Pt.).

### Podest und Speckseite

Das diesjährige Eröffnungsschiessen wurden von den Teilnehmern als „zäch“ also als schwierig bezeichnet. Trotzdem schoss Mike Messmer von der SG Balterswil-Ifwil mit 97 Pt. (7x10, 3x9) ein sehr hohes Resultat, was seiner SG die Speckseite sicherte. Über die weiteren Ränge musste der bessere Tiefschuss entscheiden, da Ueli Reinhart, Andi Kuttelwascher und Linda Hollenstein (alle Balterswil-Ifwil) mit 94 Pt. das gleiche, gute Resultat erzielten.

ARMIN SCHILLING

## Dank Huwiler's „Zielwässerli“ Schaufenster-Schützenkönigin ? Monika Huwiler mit Maximum die Siegerin

**Unzählige Besucher aller Altersklassen und beider Geschlechter nutzten an der Gewerbeausstellung das Laserschiessen der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil.**

Passend zur Orientierung über die Indoor-Anlage konnte mit dem Laserschiessen aufgezeigt werden wie ruhig das eigentliche Schiessen für die Anwohner in Zukunft sein wird. Das Angebot wurde rege genutzt, viele lagen zum ersten Mal hinter dem Gewehr, viele mussten erkennen, dass das Treffen wenn auch nur auf 8 Meter Distanz nicht so einfach ist. Spitzenmässig und mit ausgesprochen ruhiger Hand zeigte sich dabei Monika Huwiler, die auch gestandenen Schützen und Schützinnen mit dem Maximum von 60 Punkten die

Meisterin als Schützenkönigin zeigte.

Auf den weiteren Rängen klassierten sich Brühwiler Willy, Dussnang; Moser Niklaus, St. Margrethen; Würsch Andreas, Ifwil und Küttel Manfred, Balterswil.

*Monika Huwiler mit Schützen-Präsident Armin Schilling bei der Preisübergabe.*



# Lokales Bewegungs- und Sportnetz

Die Sportwoche sorgt jedes Jahr im Mai für ein Bewegungsfest in den Gemeinden. Anlass ist der 10. Mai, der «Move for Health Day» (Bewegung für Gesundheit Tag) der WHO. Der Welttag lädt ein zu mehr Bewegung und dadurch mehr Lebensqualität, Freude und besserer Gesundheit.

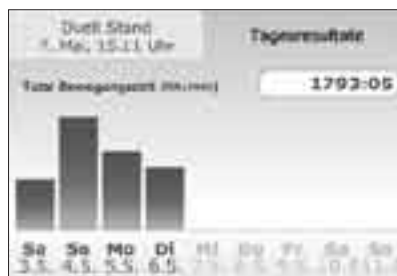
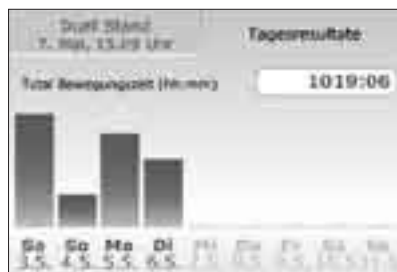


230 Gemeinden haben sich bis anhin für die Aktion «schweiz.bewegt» angemeldet. Darunter natürlich auch Bichelsee-Balterswil, welche in diesem Jahr zusätzlich ein sportliches Duell mit den Gemeinden Schönholzerswilen und Wuppenau eingegangen ist. Wer von diesen beiden mehr Bewegungsminuten sammelt gewinnt und darf den vorgängig bestimmten Wettein-

# schweiz.bewegt



Der Zwischenstand nach vier Tagen ist im Internet unter [www.bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch) ersichtlich und zeigt einen komfortablen Vorsprung von Schönholzerswilen/Wuppenau



satz einlösen. Im Fall von Bichelsee-Balterswil und Wuppenau/Schönholzerswilen wurde eine Einladung einer Delegation zu einem Gemeindefest vereinbart. Sollte Bichelsee-Balterswil in der Bewegungswoche zu weniger Bewegungsminuten kommen, wird eine Delegation aus Wuppenau/Schönholzerswilen an den 1- August-Brunch eingeladen.

Der Zwischenstand am Mittwoch der Bewegungswoche lässt dies vermuten, denn während Schönholzerswilen/Wuppenau bereits 1'793 Bewegungsstunden gesammelt haben kommen die Teilnehmer in Bichelsee-Balterswil erst auf 1'019 Stunden. Ausschlag gebend war ganz offensichtlich der Sonntag, an welchem Schönholzerswilen ganze 664 Stunden gesammelt hat, während Bichelsee-Balterswil «nur gerade» auf 109 kam. Dabei hatte die Woche am Samstag, 3. Mai so gut gestartet. Während hier 373 Stunden gesammelt wurden, waren es in Wuppenau und Schönholzerswilen lediglich 298.



Am Samstag, 3. Mai waren Start und Ziel verschiedener Bewegungsaktivitäten auf dem Parkplatz Lützel-murg eingerichtet. Organisator Daniel Bangerter konnte rund 180 TeilnehmerInnen registrieren



## Anspruchsvoller Parcours – prominente Teilnehmer Eine Herausforderung für jeden Bogenschützen



**Das fünfte internationale Bogenturnier am Hackenberg in Balterswil ist Geschichte. Auf dem anspruchsvollen Parcours massen sich rund 100 Bogenschützinnen und Bogenschützen aus fünf Ländern.**

Der Verein «Big Rock Longbow and friends» zählt mit 13 Mitgliedern zu den kleinsten Vereinen in der Schweizer Bogenszene. Dies hindert den initiativen Rheintaler Kleinklub, dem mit Urs und Rolf Züllig zwei mehrfache Schweizer- und Europameister angehören nicht, am Auftakttag in Balterswil jeweils ein überaus erfolgreiches Turnier auf die Beine zu stellen. «Hier sind Perfektionisten am Werk», lobte Paul Suter vom BC Thurland. Sensationell sei nicht nur das hügelige und abwechslungsreiche Gelände, sondern auch wie anspruchsvoll und variantenreich der Parcours jeweils ausgesteckt sei, schwärmte der Innerschweizer René Enz. Auch die prominenteste Teilnehmerin, Erika Bruderer aus Teufen, lässt sich das internationale Kräfteressen am Hackenberg nie entgehen. «In diesem hügeligen Gelände muss man sich auch einmal mit weniger Punkten zufrieden geben», weiss die mehrfache Welt- und Europameisterin, die im Sommer bis zu 20 Stunden pro Woche trainiert. Die stärkste Schweizer Bogenschützin, die im Hinterthurgau erneut nicht zu bezwingen war, ist das beste Beispiel dafür, dass Bogenschiessen keine raue Männersportart ist, sondern dass mit Gefühl, gutem Auge und präzisiertem Schätzvermögen auch grazile Frauen erfolgreich sein können.

### Unterschiedlich ausgerüstet

Während die auf unterschiedliche Distanzen und bis zu 54 Metern entfernten Bären, Luchse, Füchse und anderen 3-Tiere für Laien nur schwer sichtbar sind, schafften es ambitionierte Schützen die aus Holz, Carbon oder Glasfaser hergestellten Pfeile mitten in die Zentren zu treffen. Die meisten der etwas über 100 in sieben Gruppen und in verschiedene Kategorien aufgeteilten Schützinnen und Schützen setzten auf Tradition und peilten die 28 auf sieben Kilometer verteilten 3-D Tiere instinktiv mit dem Langbogen an. Rund ein Viertel der Teilnehmenden liess die Pfeile auf High-Tech-Geräten via Compoundbogen fliegen. «Nachdem ich einige Jahre mit Visier schoss, habe ich mich nun wieder für das instinktive Schiessen entschieden», strahlt ein Langbogenschütze, nachdem er das Ziel gleich mit seinem ersten Pfeil getroffen hatte. Ohne Visier sei die Trefferquote kleiner. «Aber man hat mehr Spielraum», betont der Balterswiler Urs Züllig, der als Organisator für einmal nicht am Wettkampf teilnehmen konnte.

### Alle zufrieden

Das Bogenturnier am Hackenberg, das sich auch Juniorenweltmeister Marvin Grischke aus Vaduz nicht entgehen liess, ist nicht nur bei den Teilnehmenden beliebt, sondern zieht jeweils auch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer an. «Diesen spannenden Anlass, an dem Individualisten am Werk sind, verfolge ich immer sehr gerne», erklärte etwa Kantonsrat August Krucker. «Wir sind glücklich über dieses grosse Engagement», schwärmte auch Vizegemeindeammann Beat Weibel. «Das Turnier war wie in den Vorjahren innert

wenigen Stunden ausgebucht», freuten sich die Organisatoren Rolf und Urs Züllig, die gegen hundert Personen absagen mussten und die für die perfekte Organisation mit Lob von allen Seiten überhäuft wurden. Schmunzelnd erzählen die Gebrüder Züllig, dass sie bereits eine schriftliche Bewerbung für die Auflage im kommenden Jahr bekommen haben und dass sich ihr Turnier offenbar bis nach Ungarn herumgesprochen hat. Mit der Raiffeisenbank am Bichelsee steht den Organisatoren seit Jahren ein treuer Hauptsponsor zur Seite. «Ohne dieses grosszügige Sponsoring wäre dieser Anlass nicht durchführbar», sind die Initianten dankbar. Der Rheintaler Verein wird in der Heimat des erfolgreichsten Schweizer Schützen Urs Züllig in Kürze auch eine Landesmeisterschaft organisieren. Weil Organisatoren nie selbst an einem Anlass teilnehmen dürfen, könnte dies für die Konkurrenz des amtierenden Schweizer Meisters Urs Züllig eine einmalige Chance sein.

MARIE-THERES BRÜHWILER



FOTOS: MARIE-THERES BRÜHWILER / BEAT IMHOF





## Patricia Schwager gewinnt das Nationale Strassenrennen in Fully Erfolgreicher Saisonstart

**Patricia Schwager ist der Start in die neue Radsaison perfekt geglückt. Nach drei Renneinsätzen im Ausland lachte die Hinterthurgauerin beim Nationalen Strassenrennen in Fully VS bei ihrem ersten Start in heimischen Gefilden als Siegerin vom Podest.**

*Patricia Schwager ist der Start in die neue Saison optimal geglückt*



«So kann es die ganze Saison weitergehen», freute sich Patricia Schwager nach ihrem jüngsten Erfolg beim Nationalen Strassenrennen in Fully VS. Die Balzerswilerin, die den Sprint als ihren Schwachpunkt bezeichnet, konnte das Rennen untypisch für sie auf den letzten Metern entscheiden. «Dieser Sieg gibt mir viel Moral» betont die 24-Jährige nach ihrem Sprinterfolg. Bereits im Aufstieg in der ersten Runde konnte die Hinterthurgauerin, die für das Schweizer Team «Cervélo-Lifeforce Pro Cycling Team» startet, zusammen mit Sarah Grab (Team Specialized) und Andrea Thürig (Team Bigla) ausreisen. Das Trio erreichte das Ziel mit vier Minuten Vorsprung auf das Feld. Schwager agierte im Spurt taktisch klug und liess sich ihren ersten Sieg an einem Nationalen Strassenrennen bei

der Elite nicht mehr nehmen.

### Erfolg auf allen Ebenen

In ihrer neuen Mannschaft hat Patricia Schwager als zweitjüngstes Teammitglied in erster Linie ihrer amerikanischen Teamleaderin Kristin Armstrong als Helferin zu dienen. Auch in dieser Rolle war die gelernte Bäcker-Konditorin in der noch jungen Saison bereits erfolgreich. Armstrong konnte nicht nur das Eintagesrennen in Etrusca (It) für sich entscheiden, sondern gewann auch das Etappenrennen «Women's Tour of New Zealand». «Wir haben aber eine offene Fahrtaktik und so bekommt jede Fahrerinnen ihre Chancen», betont die Schweizer-Berg-Meisterin von 2006.

An das erste Rennen auf europäischen Boden in dieser Saison hat Patricia Schwager hingegen schlechte Erinnerungen. «Die Umstellung von den rund 35 Grad, die wir in unserem Trainingslager in Australien hatten, auf die kalten und regnerischen 5 Grad in Belgien waren sehr hart», sinniert sie. Obwohl die Bergspezialistin bis eine halbe Stunde vor dem Ziel noch in der ersten Gruppe vertreten war, endete das Rennen für sie enttäuschend. Auf das Winter-Trainingscamp in Australien aber schaut Patricia Schwager gerne zurück. «Die intensiven Trainingswochen waren nicht nur als Saisonvorbereitung ideal, sondern auch für den Teamgeist optimal.»

### Der Traum von Olympia

In dem mit der Amerikanerin Kristin Armstrong sowie den starken Schweizerinnen Priska Doppmann und Karin Thürig und weiteren sechs Fahrerinnen prominent bestückten Schweizer Team fühlt sich Patricia Schwager rundum wohl. «Betreuung, Material und Stimmung sind top», freut sich die erfolgreiche Radrennfahrerin, die

in dieser Saison auf einem nur rund sieben Kilogramm schweren Rennrad «cervélo» fährt. Sie habe in den letzten Monaten vor allem im Zeitfahren Fortschritte gemacht. «Ich bin eine komplettere Rennfahrerin geworden», ist die ehrgeizige Athletin überzeugt. Sie habe das Glück, dass ihre Leistungsentwicklung konstant sei und sie von Verletzungen bisher glücklicherweise verschont geblieben sei. «Ich möchte an den Schweizer Meisterschaften Ende Juni vorne mitmischen und an den Weltmeisterschaften in Varese (It) zu den sechs Kader-Fahrerinnen der Schweiz gehören.» Natürlich wolle sie auch an Weltcuprennen mit Spitzenresultaten glänzen,

blickt sie voraus. Da für die Olympischen Spiele in Peking für die Schweizer Damen nur drei Startplätze zur Verfügung stehen, dürfte der mit 24 Jahren immer noch sehr jungen Fahrerinnen der Traum von Olympia vorerst noch verwehrt bleiben. «Eine Teilnahme an den Olympischen Spielen 2012 wäre das höchste aller Gefühle. Ich möchte noch mehrere Jahre im Profiradrennsport mitmischen, gesund und motiviert bleiben und natürlich viele weitere Schritte nach vorne machen», nennt die auf der Welttrangliste auf Position 343 geführte Fahrerinnen ihre langfristigen Ziele.

MARIE-THERES BRÜHWILER

## Bogenschütze Urs Züllig an den Weltmeisterschaften im Schwarzen Kontinent Bronze knapp verpasst

**Bogenschütze Urs Züllig hat an den I.F.F.A. Weltmeisterschaften in Namibia die Bronzemedaille knapp verpasst. Dies nachdem dem Balterswiler nach einem Protest aus fadenscheinigen Gründen 20 Punkte abgezogen wurden.**



Urs Züllig hat in seinem eindrücklichen Palmarès als Bogenschütze zahlreiche nationale und internationale Erfolge vorzuweisen. Sein jüngstes Abenteuer an den Weltmeisterschaften der I.F.F.A in Namibia dürfte ihm trotz knapp verpasster Bronzemedaille in besonderer Erinnerung bleiben.

### Schwieriges Gelände

Einen Tag nach seiner Ankunft in Namibia schoss Urs Züllig auf der ungewohnten Höhe von 2000 Meter ü.M. bereits seine ersten Trainingspfeile. Der Balterswiler machte noch nie ein Geheimnis daraus, dass er besondere Verhältnisse bevorzugt. «Das

anspruchsvolle hügelige Gelände kam mir wie erwartet entgegen.» Die Rangliste des ersten Wettkampftages bestätigte diese Vorliebe. Der Hinterthurgauer lag nur gerade sieben Punkte hinter dem Topfavorit aus Australien. Nachdem während den ersten beiden Tagen der Führende Rekordwerte schoss, waren die Blicke am dritten Tag ganz auf Urs Züllig gerichtet. Keiner seiner Gegner schaffte es nur annähernd mit dem Thurgauer auf Tuchfühlung zu gehen. Die Freude währte indes nicht lange, denn es kam zu einem Protest. Dies weil Züllig den in der Scheibe steckenden Pfeil berührt hatte.

### Zu harte Strafe

Mit dem Entscheid, dass der Volltreffer aus der Wertung genommen wurde, hatte der Balterswiler kein Problem. Denn es änderte nichts an der Tatsache, dass er an diesem Tag das mit Abstand beste Resultat schoss. Gross war allerdings die Verwunderung, als die Protestkommission noch am gleichen Abend entschied, nicht nur den fraglichen Pfeil abzuerkennen, sondern den aussichtsreichsten Schweizer auch mit einer Strafe von 20 Punkten zu belegen. «Dieser Entscheid kam für mich nicht nur wie aus heiterem Himmel, sondern war für mich auch nicht nachvollziehbar.» Leider sei es ihm dann nicht mehr gelungen, die Antwort auf dem Parcours zu geben. «Dass es mir nach diesem Vorfall nicht mehr gelang, meine Konzentration zu finden, ärgert mich am meisten.» Am Ende verpasste Urs Züllig die Bronzemedaille um 19 Punkte.

MARIE-THERES BRÜHWILER

## Veranstaltungen

### Mai

SA-SO	03.-11.05.		Gesundheitswoche	Lokales Bewegungs- und Sportnetz
FR	09.05.	11:45	Senioren Mittagstisch	Mittagstisch-Team
FR	09.05.		1. Obligatorische Übung	SG Bichelsee-Itaslen
SA	10.05.		Eröffnung Badesaison	Badegenossenschaft Bichelsee
DI	13.05.	14:00	Sportlicher Spaziergang ab Lützelmurg	Gemeinnütziger Frauenverein
DI	13.05.	20:00	Abstimmungs-Informationsabend	SVP Ortspartei
MI	14.05.	09:00	Chrabbelgruppe	Familienkreis
DO	15.05.	16:00	IRPG Versammlung	Politische Gemeinde
DO	15.05.	09:30	Senioren-Polit-Stamm	CVP Ortspartei
DO-SA	15.-17.05.		Besuchstage	Volksschulgemeinde
FR	16.05.	19:45	Einsatzübung / Grillabend	Feuerwehr
FR-SA	16.-17.05.		Feldschiessen (Vorschiessen) in Hörnli/Au	SG Balterswil-Ifwil / Bichelsee-Itaslen
SA	17.05.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
SO	18.05.		Maibummel	TSV Bichelsee
DI	20.05.	19:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
DI	20.05.		Maiandacht	Fraugemeinschaft
MI	21.05.	09:15	Frauen-Frühstück mit Susanne Feuz	
FR-SO	23.-25.05.		Feldschiessen in Hörnli/Au	SG Balterswil-Ifwil / Bichelsee-Itaslen
SA	24.05.	10:00	Besichtigung Innorecycling, Eschlikon	CVP Ortspartei
SA	24.05.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
DI	27.05.	14:00	Sportlicher Spaziergang ab Lützelmurg	Gemeinnütziger Frauenverein
DI	27.05.		<b>Rechnungsgemeindeversammlungen</b>	Politische Gemeinde / Volksschulgemeinde
MI	28.05.	09:00	Chrabbelgruppe	Familienkreis
FR-SA	30.-31.05.		Ifwiler Country Festival	Ifwiler Fanclub
SA	31.05.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
SA-SO	31.05.-01.06.		Sportfest Kerns	TSV Bichelsee

### Juni

SO	01.06.		Familiengottesdienst	Katholische Kirchgemeinde
SO	01.06.		Frauenlauf in Bern	Lokale Bewegungs und Sportnetz
SO	01.06.		Eidg. Abstimmung	Politische Gemeinde
SO	01.06.	19:30	Männer-Filmabend	
MI	04.06.	20:00	Musik und Gesang am Bichelsee	Männerchor Neubrunn / Musikgesellschaft
FR	06.06.	11:45	Senioren Mittagstisch	Mittagstisch-Team
FR	06.06.	17:30	2. Obligatorische Übung	SG Balterswil-Ifwil
FR	06.06.		Examenessen	Volksschulgemeinde
SA	07.06.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
SO	08.06.	19:30	<b>Empfang Eidg. Gesangfest Weinfelden</b>	Politische Gemeinde / Vereine
SO	08.06.		Teilnahme am Eidg. Sängerfest Weinfelden	Damenchor Balterswil
DI	10.06.	14:00	Sportlicher Spaziergang ab Lützelmurg	Gemeinnütziger Frauenverein
DI	10.06.		Ausflug	Ökumenischer Seniorenkreis
MI	11.06.	13:30	Besuch Feuerwehr Münchwilen	Familienkreis
MI	11.06.		2. Obligatorische Übung	SG Bichelsee-Itaslen
DO	12.06.		Sommerabend-Konzert Schulhaus Lützelmurg	MBB Musikschule

## Entsorgung

MO	09.06.	Häckseldienst	Politische Gemeinde
----	--------	---------------	---------------------

Termine und weitere Gemeineneuws sind jederzeit abrufbar unter: [www.bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)